Juli 2025 / Nr. 7

Surbtaler

Monatliche Gemeinde - Mitteilungen

Surbtal - Gemeinden

Endingen
Lengnau
Schneisingen
Tegerfelden

© 2022 Gerda Tobler

// Kompass - Abstimmung

Am 23. Juni 2025 ist die Abstimmung zum Fusionsvertrag über die Bühne gegangen - mit dem Quorum von Lengnau ist kein Referendum mehr möglich und eine Fusion somit vom Tisch. Dass die Bemühungen nicht vergeblich waren und wie die «vertiefte Zusammenarbeit» nun vorangetrieben werden kann, beleuchtet Projektleiter Peter Weber in seinem Schlusswort.

// Seite 3

© 2025 Redaktion

// Mit Herz und Helm im Hela

Die Vorbereitungen haben schon vor einiger Zeit begonnen, damit das OK den Teilnehmenden auch dieses Jahr wieder ein abwechslungsreiches, spannendes und lustiges Lager bieten kann. Das Hela findet vom **27. September - 4. Oktober 2025** in Obergesteln im Kanton Wallis statt. Anmeldeschluss ist der **7. September 2025** - nicht verpassen.

// Seite 28

© 2022 Redaktion

Surtaler

Juli 2025 / Nr. 7

Inhalt

// Seite 2	Inhalt, Impressum, Beiträge
// Seite 3	Editorial
// Seite 5-10	Regionale Mitteilungen
// Seite 11	Endingen: Gemeindenachrichten
// Seite 13	Lengnau: Gemeindenachrichten
// Seite 15	Schneisingen: Gemeindenachrichten
// Seite 17-18	Tegerfelden: Gemeindenachrichten
// Seite 19-21	Schule
// Seite 22-27	Vereine
// Seite 27	Kultur
// Seite 28	Religion
// Seite 29	Surbtalgeflüster
// Seite 30	Veranstaltungskalender
// Seite 31	Portrait
// Seite 32	Ticker

© 2025 Monika Meier

Leinenanbau in Tegerfelden

Noch bis ins 19. Jahrhundert war der Flachsanbau im Surbtal sehr verbreitet, danach hat die Baumwolle dem Leinen in der Textilherstellung zusehends den Rang abgelaufen.

Monika Meier hat uns das Bild dieser wertvollen Kulturpflanze, die heute noch zur Ölgewinnung angebaut wird, aus Tegerfelden zugesandt.

Uns interessiert auch Ihre Sicht auf unsere Region - schicken Sie uns Ihre Bilder auf surbtaler@tegerfelden.ch.

// Redaktion Surbtaler

Impressum

Auflage	4067 Exemplare
Herausgeber	Gemeinden Endingen, Lengnau, Schneisingen, Tegerfelden
Redaktion	Noelia Buccianelli (nb) Redaktionsleitung, Anita Ekert (ae) Stv. Redaktionsleitung und Gemeinde Tegerfelden, Daniel Müller (dm) Gemeinde Endingen, Anselm Rohner (ar) Gemeinde Lengnau, Beat Rohner (br) Gemeinde Schneisingen, Susanne Holthuizen (sh)
Druck	Schmäh Offset & Repro AG, Ehrendingen
Papier	gedruckt auf FSC zertifiziertem Papier
Design	pimento.ch, Pimento communications GmbH
Fotos	Surbtaler
Erscheinung	anfangs Monat

Das Mitteilungsblatt «Surbtaler» erscheint mit 12 Nummern jährlich
und beinhaltet Informationen der Gemeinden Endingen, Lengnau, Schneisingen, Tegerfelden.

Anlieferung der Beiträge und Bildmaterial

Texte als Worddatei erfassen (ohne Tabulatoren), Bildmaterial als JPG mit 300 dpi Auflösung (separate Datei) digital anliefern. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen.
Datenschutz: Die Redaktion geht von frei verwertbarem Material (Texte und Bild) aus und lehnt jegliche Haftung ab (Datenschutz, Lizenzen usw.) - Einsender/in haftet selber für die Zusendungen.
Surbtal-Ticker (letzte Seite): max. 40 Worte mit farbigem JPG Bild (300 dpi).
Name und Gemeinde angeben, anonyme Zuschriften werden nicht publiziert.

Redaktionsschluss 2025

// Nr. 8	Freitag, 11.07.2025, 12 Uhr
// Nr. 9	Freitag, 15.08.2025, 12 Uhr
// Nr. 10	Freitag, 12.09.2025, 12 Uhr

Erscheinungsdatum 2025

Mittwoch, 30.07.2025
Mittwoch, 03.09.2025
Mittwoch, 01.10.2025

Mediendaten & Richtlinien

Redaktion Surbtaler

Gemeindekanzlei Tegerfelden
Staltig 14
5306 Tegerfelden
056 269 00 20

surbtaler@tegerfelden.ch

Kompass Surbtal Fusionsprojekt

Bleiben Sie laufend informiert unter
www. surbtal.ch/kompasssurbtal

Energiestadt Surbtal

Editorial

Kompass Surbtal

Würdigung der Ergebnisse und des Prozesses

Geschätzte Surbtalerinnen, geschätzte Surbtaler

© 2025 huessergmuer.ch

Peter Weber

Mit den Abstimmungsergebnissen in Lengnau und Tegerfelden ist klar: Das Projekt Kompass Surbtal wird nicht weiterverfolgt. Die Ablehnung – insbesondere das Erreichen des Quorums in Lengnau – bedeutet das definitive Ende eines ambitionierten Vorhabens, das auf Zusammenarbeit, Dialog und eine gemeinsame Vision für die Region setzte.

Als Projektbegleiter erfüllt mich dieses Ergebnis mit Bedauern, aber auch mit Respekt. Bedauern, weil damit eine Chance auf eine koordinierte, nachhaltige Entwicklung im Surbtal ungenutzt bleibt. Respekt, weil der gesamte Prozess – von der ersten Idee bis zur Abstimmung – von grossem Engagement, Offenheit und demokratischer Reife geprägt war.

Meine Gedanken sind auch bei den Gemeinden Schneisingen und Endingen, die dem Projekt zugestimmt haben. Für sie ist das Nein aus Lengnau und Tegerfelden ein harter Schlag – nicht nur inhaltlich, sondern auch emotional. Sie haben sich mit Überzeugung eingebracht, Verantwortung übernommen und an eine gemeinsame Zukunft geglaubt.

Ich wünsche den vier Gemeinden, dass die unterschiedlichen Resultate keinen Einfluss auf eine weitere vertiefte Zusammenarbeit haben werden.

Mein grosser Dank gilt dem Leitungsausschuss und den Mitgliedern der Arbeitsgruppen. Sie haben mit Fachwissen, Ausdauer und Herzblut einen Prozess getragen, der trotz seines Endes ein Beispiel für gelebte Partizipation bleibt. Auch den kritischen und positiven Stimmen – politischen Gegnern wie Freunden – gebührt Dank. Ihre Beiträge haben den Diskurs geschärft und den demokratischen Entscheidungsprozess gestärkt.

Kompass Surbtal ist gescheitert – aber nicht vergeblich. Der Prozess hat gezeigt, dass Dialog möglich ist, auch über Gemeindegrenzen und politische Differenzen hinweg. Vielleicht war jetzt nicht der richtige Zeitpunkt. Aber vielleicht war dieser Weg ein erster Schritt hin zu einem späteren Miteinander.

Für die Projektverantwortlichen, die Gemeinderäte und die Verwaltung beginnt nun eine neue Phase: die Reflexion über das Erreichte und die Frage, wie die Zusammenarbeit – unabhängig vom Zusammenschluss – weitergeführt oder neu gedacht werden kann. Denn eines hat der Prozess deutlich gezeigt: Die Herausforderungen der Zukunft werden nicht an Gemeindegrenzen halt machen.

Allen Beteiligten sei an dieser Stelle herzlich gedankt – für ihr Engagement, ihre Zeit und ihren Einsatz für das Gemeinwohl. Sie haben ein Stück Geschichte im Surbtal geschrieben.

// Peter Weber, Projektbegleiter
Hüsser Gmür + Partner AG, Baden-Dättwil

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Surbtal-Wehntal

Was **uns** ausmacht:

Regionale Vergünstigungen.

Alle Angebote im Überblick:
dinibankvorort.ch/lokalemitgliederangebote

Regionale Mitteilungen

Geschwindigkeitskontrolle

Das Resultat der von der Regionalpolizei durchgeführten Geschwindigkeitskontrolle:

Datum	Dauer	Fahrzeuge/Übertretungen	höchste Übertretung	zulässige Geschwindigkeit
Surbtalstrasse, Endingen				
17.5.2025	1 Std. 35 Min.	531/10	73 km/h	50 km/h

Redaktion Surbtaler

Lehrstelleninserate

Sind Sie auf der Suche nach einem Lernenden für **2026**? Dann sind Sie bei uns an der richtigen Stelle. Für die Gewerbebetriebe und Institutionen der Surbtal- und angrenzenden Gemeinden sowie Mitglieder des Gewerbevereins Surbtal besteht die Möglichkeit, im Surbtaler Lehrstelleninserate zu publizieren. Gerne verweisen wir bezüglich Grösse, Kosten etc. auf das Dokument Mediadaten 2025, welches auf www.surbtal.ch/surbtaler zum Download bereitsteht. Falls wir Ihr Interesse wecken konnten, können Sie uns gerne Ihr Inserat in digitaler Form mit Angaben zum Format an surbtaler@tegerfelden.ch zustellen. Bitte beachten Sie die Redaktionsschlüsse.

Ruhestörungen

Gemäss Polizeireglement Zurzibiet sind von 12 - 13 Uhr und von 22 - 6 Uhr sämtliche lärmintensiven Verrichtungen, insbesondere Rasenmähen sowie der Einsatz anderer lärmiger Maschinen und Werkzeuge, im Freien verboten. Zudem sind an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen lärmerzeugende Arbeiten im Innern von Wohngebäuden, im Freien sowie in Werkstätten untersagt. Ausgenommen sind Arbeiten nachts und an Wochenenden zur kurzfristigen Behebung eines Notstandes sowie dringende oder wetterabhängige landwirtschaftliche Arbeiten.

Hitze im Auto: lebensgefährlich

Sommer, Sonne, Hitze: Bei hohen Temperaturen sollten Eltern ihr Kind nicht einmal für ein paar Minuten im Auto zurücklassen. Denn schon nach kurzer Zeit droht den Kleinen der Hitzetod.
Das gilt allerdings keineswegs nur während einer Hitzewelle, wie sie uns in jedem Sommer mindestens einmal ereilt: Sitzt ein Kind zum Beispiel bei gemässigten 26°C Aussentemperatur eine halbe Stunde lang im Auto, erhöht sich die Innentemperatur auf 42°C. Die Folge: Es kommt zum Hitzestau und die Körpertemperatur steigt in lebensgefährliche Höhen. Gleiches gilt übrigens auch für im Auto zurückgelassene Haustiere, die auf Hitze ähnlich reagieren wie Kinder und von vielen Haltern im Sommer bei nur spaltbreit geöffneten Fensterscheiben im Auto allein gelassen werden.

Umweltbewusstes Abbrennen von Feuerwerken

Besonders zu festlichen Anlässen wie dem Nationalfeiertag oder an Silvester erfreuen sich Feuerwerke grosser Beliebtheit. Wir bitten Sie jedoch, beim Abbrennen von Feuerwerkskörpern Rücksicht auf Umwelt, Tiere und Mitmenschen zu nehmen.

Bitte beachten Sie folgende Punkte:

- Massvoller Einsatz: Verzichten Sie – der Umwelt zuliebe – auf übermässiges Abbrennen von Feuerwerk. Jeder gezielte Verzicht hilft, Lärm, Feinstaub und andere Emissionen zu reduzieren.
- Sicherheitsabstand einhalten: Achten Sie beim Abbrennen auf ausreichenden Abstand zu Gebäuden, Wald und Fluren.
- Kein Feuerwerk in Naturschutzgebieten: Diese Gebiete sind besonders schützenswert – Feuerwerke sind dort nicht erlaubt.
- Abfälle entsorgen: Feuerwerksrückstände wie Karton, Plastik und Papier bitte einsammeln und fachgerecht entsorgen.

Indem wir gemeinsam Rücksicht nehmen, sorgen wir für ein sicheres, sauberes und angenehmes Miteinander – für Mensch, Tier und Natur. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Steuererklärungen 2024 / Erinnerung Abgabe

Im Januar 2025 wurde allen steuerpflichtigen Personen im Kanton Aargau die Steuererklärung 2024 zugestellt. Rund 60 % aller Deklarationen sind beim Regionalen Steueramt Surbtal und der Abteilung Steuern in Schneisingen bereits eingegangen. Herzlichen Dank.

Aktuell sind noch rund 40 % der Steuererklärungen 2024 ausstehend. In den nächsten Tagen wird deshalb das Mahnverfahren eingeleitet. Um unangenehme Mahnspesen zu vermeiden, melden Sie sich bitte frühzeitig. Fristerstreckungen für die Verlängerung des Abgabetermins können schriftlich oder elektronisch unter www.ag.ch/efristerstreckung beantragt werden. Die Adressnummer und den entsprechenden Code finden Sie auf Ihrer Steuererklärung.

Auf folgende Verwaltungshandlungen werden Gebühren erhoben:
1. Mahnung Steuererklärung à CHF 35
2. Mahnung Steuererklärung à CHF 50

Gemeinde Blatten – Solidaritätsbeitrag

Die vier Surbtaler Gemeinden leisteten an die durch den Bergsturz stark betroffene Gemeinde Blatten VS einen Solidaritätsbeitrag von:

- Endingen: Je CHF 1 pro Einwohner/in - CHF aufgerundet 2'750
- Lengnau: Je CHF 1 pro Einwohner/in - CHF 2'958
- Schneisingen: CHF 1'600 (EWG) und CHF 1'000 (OBG)
- Tegerfelden: Je CHF 1 pro Einwohner/in - CHF 658.50 EWG / CHF 658.50 (OBG)

Naturheilpraxis für Alternativmedizin

Patricia Calvillo
TCM AARGAU

www.tcm-aargau.ch
☎ 076 323 19 09
✉ info@tcm-aargau.ch
Marktgasse 8, 5304 Endingen

☑ Krankenkassen anerkannt
(Zusatzversicherung)

Angebot:

- **Chinesische Medizin (TCM)**
- **Ernährung & Naturessenzen**
- **Individuelle Begleitung**

Naturheilpraktikerin mit eidg. Diplom in TCM
Diplomierte Med. Qi Gong Practitioner
Zertifizierte Coach für NI Neurosystemische Integration®
Diplomierte Diätistin TCM-FVS
Integrative Kinesiologin

Landi
SURB
Genossenschaft

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

LANDI Surb – vielfältig anders

Unsere Verkaufsstellen:

Volg Laden
Endingen, Tegerfelden, Würenlingen, Niederweningen, Oberweningen, Obersteinmaur

LANDI Laden
Schleinikon, Weiach, Klingnau

Agrola Tankstelle
Würenlingen, Niederweningen

Mehr Informationen auf www.landisurb.ch

Endingen
Unterer Winkel 9
5304 Endingen

Spreitenbach
Pfadackerstrasse 9
8957 Spreitenbach

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
07:00 bis 12:00/
13:00 bis 17:00 Uhr

Schmid Maler GmbH
Wir werten auf!

Unsere Leidenschaft für das Handwerk spiegelt sich in jedem Objekt wieder.

Kontaktiere uns für eine unverbindliche Offerte.

Büro: +41 (0) 76 343 33 24
Werkstatt: +41 (0) 79 672 65 47
info@malergeschaeft-schmid.ch
www.malergeschaeft-schmid.ch

Alte Zurzacherstrasse 17 · 5306 Tegerfelden
Tel. 056 245 18 72 · info@erdinag.ch · www.erdinag.ch

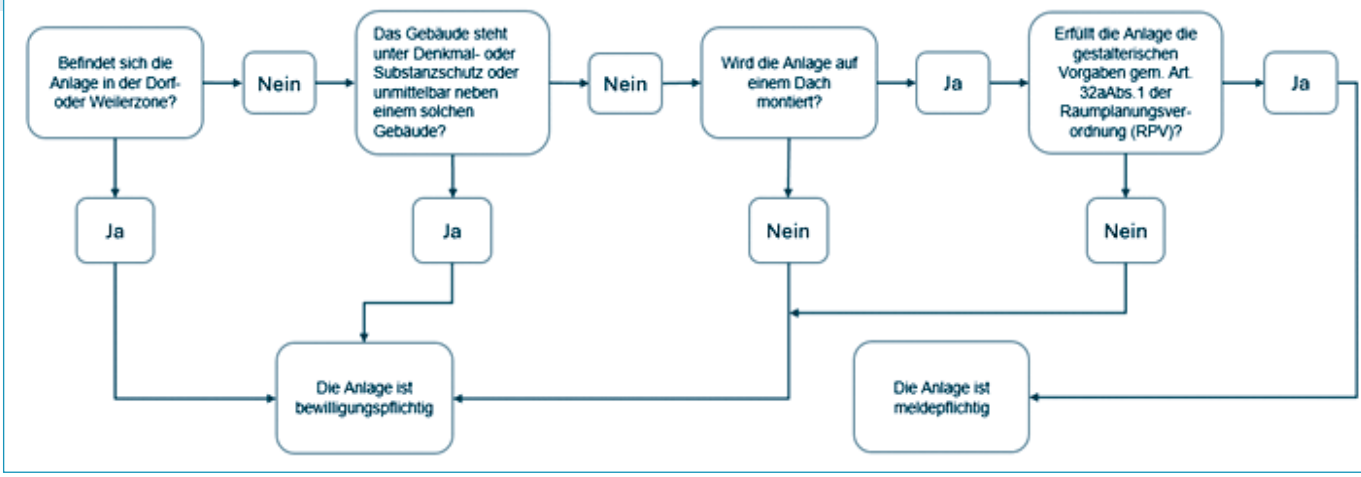
Erdin

Hoch+Tiefbau Tegerfelden

Ausführung sämtlicher

- **Hoch- und Tiefbauten • Bauberatungen • Klebearmierung**
- **Asbestanalysen • Gerüstungen • Sanierungen • Verbundstein-/ Natursteinbeläge**
- **Abdichtungen und Injektionen**

Regionale Mitteilungen



© 2025 Bauverwaltung Surbtal

Solaranlagen

Bewilligungspflicht oder Meldeverfahren?
Angesichts des Klimawandels und drohender Stromengpässe wird «Solarenergie» immer wichtiger. Die vier Surbtal-Gemeinden setzen sich dafür ein, diese nachhaltige Technologie zu fördern.

Bei der Installation von PV/Solar-Anlagen müssen bauliche und energetische Vorschriften beachtet werden. Wer eine solche Anlage plant, ist oft aufgrund verschiedener Informationen unsicher, was nun bewilligungsfrei ist oder eben nicht. Wir bringen Klarheit.

Bewilligung Netzbetreiber
Die Anmeldung einer PV/Solar-Anlage beim Netzbetreiber ist in der Schweiz Pflicht, auch wenn kein Strom ins Netz eingespeist wird. Plug-&-Play-Anlagen bis 600 Watt müssen mit dem entsprechenden Formular ebenfalls gemeldet werden, benötigen aber vom Netzbetreiber keine Bewilligung.

Baurechtliche Bewilligung (Baubewilligung)
Die Installation von Anlagen zur Energiegewinnung ist auch baurechtlich geregelt. Sobald eine Anlage z.B. in einer Dorfzone gebaut wird oder nicht auf dem Dach, sondern an der Fassade oder freistehend, erfordert es eine Baubewilligung. Unabhängig davon, wie gross die Anlage ist.

Um sicher zu gehen, ob Sie für Ihre Anlage eine Baubewilligung benötigen, beantworten Sie die nachfolgenden Fragen (siehe obenstehende Illustration).

Ist die Anlage meldepflichtig? Dann kann Sie über die Plattform EVEN angemeldet werden. www.energievollzug.ch/ag/login.

Ist die Anlage bewilligungspflichtig? Dann geben Sie dafür auf der Plattform eBau ein Baugesuch (Gemeinden Endingen, Lengnau und Tegerfelden) bzw. reichen ein Baugesuch 2-fach bei der Gemeindekanzlei Schneisingen ein. Zeitgleich erfassen Sie auf der Plattform EVEN die Anlage. www.ag.ch/de/verwaltung/bvu/bauen/baubewilligungen/ebau-aargau.

Sind Sie immer noch unsicher, dann kontaktieren Sie die Bauverwaltung Surbtal. Sie gibt Ihnen gerne Auskunft: bauverwaltung@unterendingen.ch oder 056 265 80 95.

Für die Gemeinde Schneisingen erreichen Sie die Gemeindekanzlei unter sabine.schneider@schneisingen.ch oder 056 266 40 00. Eine detaillierte Erläuterung zu den PV/Solaranlagen finden Sie auf unserer Homepage oder über diesen QR Code.

Energiekommission Surbtal

Fragen & Antworten
Was gewinnst du, wenn du auf Getränke aus Flaschen verzichtest? Du entdeckst neue kreative Sirupsorten, du musst in der Freizeit keine PET-Flaschen entsorgen und sparst viel Geld.

Chamanna Cluozza
Nachhaltigkeit im Schweizerischen Nationalpark - mit Sirup statt Getränken aus PET-Flaschen
Die Saison 2023 war die erfolgreichste in der 113-jährigen Geschichte der Chamanna Cluozza. Insgesamt haben 6201 Personen von Juni - Oktober in der Hütte übernachtet. Die Chamanna Cluozza hat im Berichtsjahr nach der TourCert-Auszeichnung auch die von Schweiz Tourismus vergebene Nachhaltigkeitsauszeichnung Swisstainable auf der Stufe II (engaged) erhalten. Sie ist damit die einzige Berghütte in der Schweiz und der erste Betrieb in Zernez, der diese hohe Auszeichnung trägt.

Bist du Sirup? Äh, nein?
Dann misch dich nicht ein.

© 2025 Energiekommission Surbtal

Vögele
Haustechnik in Perfektion.

Heizung
Sanitär
Solartechnik

Solarenergie
Zusammen in die Zukunft.

Planung | Bau | Unterhalt

Vögele AG Heizung/Sanitär
5306 Tegerfelden | info@voegele-ht.ch | 056 245 61 19 | www.voegele-ht.ch

WERBUNG SICHTBAR MACHEN.

zollinger-bw.ch

BESCHRIFTUNGEN DIGITALDRUCK
TEXTILDRUCK STICKEREI
WERBEPRODUKTE GLASFOLIEN
GEBÄUDE-SCHUTZFOLIEN

ZOLLINGER
BESCHRIFTUNGEN UND WERBEPRODUKTE AG

Bünte 39
5306 Tegerfelden
056 268 62 22

Saramati

Maler- & Gipserarbeiten
Renovationen
Fassadensanierungen

Bodenstrasse 2
5426 Lengnau

076 522 13 99
info@saramati.ch

www.saramati.ch

nuclean

Im Nu clean
mit nuclean.

nuclean AG
5306 Tegerfelden
056 560 47 20
info@nuclean.team
www.nuclean.team

Kontaktieren Sie uns für eine Anfrage!

Jetzer AG
SANITÄR HEIZUNG

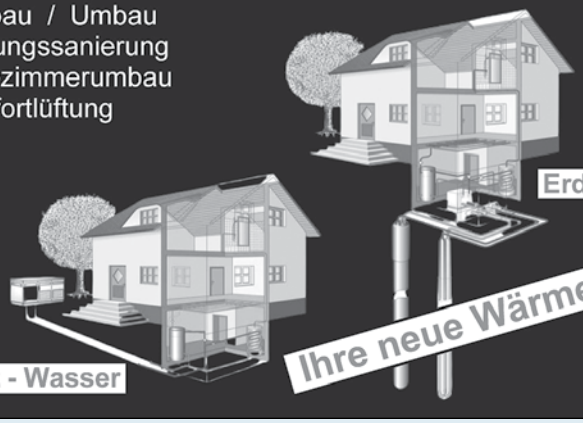
Ihr neues Badezimmer ?

Planung - Ausführung - Service

Neubau / Umbau
Heizungssanierung
Badezimmerumbau
Komfortlüftung

5426 Lengnau
5416 Kirchdorf

+41 56 282 52 82
info@ jetzer-ag.ch
www. jetzer-ag.ch



In vierter Generation

Kontrolle der Hausgärten auf Ambrosia + Feuerbrand

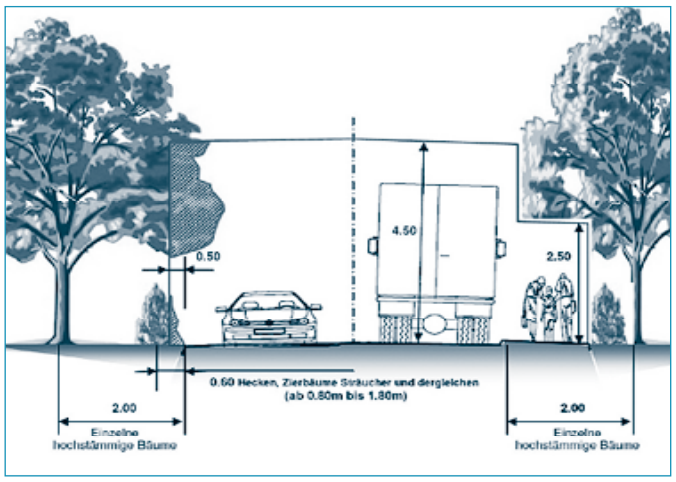
Zwischen Mitte Juli und Ende September sind für Grobkontrollen und eingehende Kontrollen die verantwortlichen Personen der Gemeinden unterwegs. Sie kontrollieren Liegenschaften, Hausgärten, öffentliche Gartenanlagen, Gruben, Deponien, Baustellen, Kompostplätze und Industrieareale auf allenfalls vorhandene mit Ambrosia- und Feuerbrand befallene Pflanzen.
Ambrosia ist eine eingeschleppte, bekämpfungspflichtige Pflanze, die durch ihre Pollen bei vielen Menschen Allergien auslösen kann. Um weitere Ausbreitungen der Ambrosia zu verhindern, müssen Befallsherde möglichst schnell entdeckt und vernichtet werden. Dies geschieht durch Ausreissen der Ambrosiapflanzen und Entsorgung mit dem Hauskehricht. Falls Sie Fragen zu Ambrosia und Feuerbrand haben, wenden Sie sich direkt an die zuständige Person Ihrer Gemeinde:

- Endingen: Patrick Höltschi, technische.betriebe@endingen.ch, 079 412 51 51
- Lengnau: Beat Jetzer, beat.jetzer@pop.agri.ch, 079 317 17 66
- Schneisingen: Jonas Pfister, jonas.pfister@schneisingen.ch, 079 692 21 19
- Tegerfelden: Domenico Laubscher, gemeindekanzlei@tegerfelden.ch, 056 269 00 20

Zurückschneiden von überhängenden Bäumen und Sträuchern

Die Eigentümer/innen von Grundstücken an Gemeindestrassen und Wegen werden ersucht, ihre an der Strasse stehenden Bäume und Sträucher bis **Ende Juli 2025** zurückzuschneiden. Gemäss § 109 bis 112 des kantonalen Baugesetzes gelten hierfür folgende Vorschriften:

1. Die öffentlichen Strassen und deren Einrichtungen (Strassenbeleuchtung, Hydranten, Wegweiser etc.) dürfen vom anstossenden Grundeigentum aus durch Bäume und Sträucher nicht beeinträchtigt werden.
2. In den Strassenraum ragende Bäume sind auf eine Höhe von 4.5 m, ab Fahrbahnrand gemessen, aufzuasten.
3. Hecken und Sträucher sind auf 60 cm Abstand, gemessen ab der Grundstückgrenze, zurückzuschneiden. Bei Gehwegen hat der Rückschnitt auf die Hinterkante des Trottoirs zu erfolgen.
4. In Sichtzonen muss ein sichtfreier Raum zwischen einer Höhe von 60 cm und 3.0 m gewährleistet sein.



© 2022 Redaktion

Wird dieser Rückschnitt nicht bis **Ende Juli 2025** ausgeführt, wird der Gemeinderat ohne weitere Ankündigung die notwendigen Arbeiten auf Kosten der betreffenden Grundeigentümer/innen durch die Technischen Betriebe ausführen lassen. Wir hoffen auf die verständnisvolle Mithilfe der Grundstückbesitzer/innen.

Verband Schweizer Abwasser und Gewässerschutzfachleute (VSA)

Die Toilette ist kein Müllschlucker

Es wird oft festgestellt, dass Artikel in die Toilette geworfen werden, die nicht in die Toilette gehören. Dies ist dann mit mühseliger Handarbeit verbunden, da z.B. Hygieneartikel wie Feuchttücher zähe Faserknäuel bilden und diese die Pumpen zerstören.
So entsorgen Sie richtig: In Ihre Toilette gehören keine Hygieneartikel, Speisereste, Medikamente oder Haushaltschemikalien. Für eine sachgerechte Entsorgung stellt Ihnen Ihre Gemeinde die erforderlichen Informationen und Abfall-Sammelstellen zur Verfügung. Diese Artikel gehören in den Kehricht, weil sie Abwasserleitungen und Pumpen verstopfen: Windeln, Zahnseide, Wattestäbchen, Feuchttücher, Tampons und Binden, Kosmetik-Pads, Katzensand, Kondome und vieles mehr.

Seniorenrat Endingen

Von wegen ratlos am Herd

Als das Schweinsfilet «Appenzeller Art», die Minestrone, der Risotto, das Ratatouille und andere Köstlichkeiten nach zwei Stunden konzentrierter Arbeit am Herd angerichtet und gekostet waren, kam dann doch der leise Verdacht auf, dass es sich bei den Köchen nicht um unerfahrene Green Hörner handelte, sondern um ausgekochte Experten.
Zwölf Senioren hatten am vom Seniorenrat angebotenen Kochkurs «Ratlos am Herd» teilgenommen, ratlos waren sie nicht, und wenn doch, stand ihnen Profikoch Urs Burger mit Rat und Tat zur Seite. Es versteht sich, dass der gemütliche Teil, gleichsam die Belohnung der Mühen am Herd, nicht minder wichtig war als das Kochen selbst.
Eine kleine Gruppe von Seniorinnen nahm am von Elisabeth Huwyler geleiteten Kochkurs „gesund und smart" teil. Rezepte für einfache, proteinreiche und speziell das Gehirn anregende Vor-, Haupt- und Nachspeisen standen zur Wahl. Tipps und Tricks, wie für 1-2 Personen mit wenig Aufwand gesund gekocht werden können, kamen gut an. „Gwundrig" wurde alles probiert in einer gemütlichen Runde.

© 2025 Seniorenrat Endingen

JAST

SurbArt 2025

Ein Wochenende voller Kunst, Musik, Tanz und Emotionen liegt hinter der JAST: Die SurbArt 2025 zog rund 300 Besucher/innen in die Dorfschüür Würenlingen und präsentierte 15 Künstler/innen mit 12 abwechslungsreichen Acts.

Seit ihrer Premiere 2016 bietet die SurbArt jungen Talenten aus dem Surbtal und der Region eine Bühne – inzwischen ist sie ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender der JAST. Dieses Jahr wurde das Projekt erstmals gemeinsam mit dem Kulturkreis Würenlingen durchgeführt. Den Auftakt am Freitagabend gestalteten Monika Thut (Kulturkreis) und Sara Djordjevic (JAST) mit einer Begrüssung. Durch den Abend führte Carole Meier (Melotyca). Das Publikum erwartete ein vielfältiges Programm aus Gesang, Klavier, Breakdance und einem farbenfrohen Finale mit der Teemöcke Gugge Würenlingen. Die Vernissage wurde von Elina Giuliana Tovagliaro, ehemalige SurbArt-Künstlerin, fotografisch begleitet.

Am Samstag überzeugten unter anderem das Duo EDNM (Nico & Miro) mit persönlichen Texten sowie Adina Nwafor, die mit ihren eigenen Songs begeisterte. Auch der neue Poesie-Corner stiess auf grosse Resonanz. Künstler/innen wie Nuria Lüthi, Mailin Mouton oder Zachari Meier zeigten eindrucksvoll, wie lebendig und kreativ die Jugendkultur im Surbtal und in Würenlingen ist. Unterstützt wurde die SurbArt von vielen engagierten Jugendlichen. Für die Lichttechnik sorgten Mattia Petraccaro und Janosh Stoll, die dem Event eine stimmungsvolle Atmosphäre verliehen. Ein herzlicher Dank gilt allen lokalen Sponsor/innen, die die Veranstaltung möglich gemacht haben. Die SurbArt 2025 war ein voller Erfolg – und die Vorfreude auf das kommende Jahr ist gross: 2026 feiert die SurbArt ihr 10-jähriges Jubiläum.

© 2025 JAST

Grillplausch in Tegerfelden

Die Offene Jugendarbeit ist ein Teilbereich der professionellen Sozialen Arbeit. Die Jugendarbeit begleitet, unterstützt und fördert Jugendliche im Rahmen von Beziehungsarbeit auf dem Weg zur Selbstständigkeit. Die Jugendarbeitsstelle Surbtal-Würenlingen schafft Spiel- und Gestaltungsräume für Jugendliche, in denen sie Neues ausprobieren, sich mit Gleichaltrigen treffen und etwas bewirken und bewegen können.

Mitte Mai fand auf dem öffentlichen Grillplatz Raihalde Tegerfelden ein geselliger Grillplausch statt, der Jugendliche im Alter von 11 -15 Jahren zusammenbrachte. Insgesamt nahmen acht Mädchen und acht Jungen an der Veranstaltung teil und genossen das Zusammensein in entspannter Atmosphäre. Zusätzlich besuchten zwei Leiter/innen vom Herbstlager Unterendingen die Gruppe. Das Wetter spielte perfekt mit, sodass die Teilnehmenden unter freiem Himmel ihre mitgebrachten Köstlichkeiten grillen konnten. Neben dem Grillen standen gemeinsame Spiele und anregende Gespräche auf dem Programm. Ein besonderes Highlight war die Auseinandersetzung mit dem Thema Feuer aus spiritueller Sicht.

Dank der Unterstützung und der wertvollen Inputs der Religionslehrerin Jeannine Meury konnten die Jugendlichen angeregt über die Fragen „Was ist das Feuer?" und „Was bedeutet für dich ein Feuer?" diskutieren. Besonders intensiv wurde über das innere Feuer gesprochen – jenes Symbol für Leidenschaft, Motivation und Lebensenergie. Die Jugendlichen tauschten Gedanken darüber aus, was ihr eigenes inneres Feuer entfacht, wie man es am Leben hält und welche Rolle es im persönlichen Wachstum spielt. Zum Abschluss des Abends schrieben alle ihre persönlichen Wünsche auf einen Zettel und übergaben sie dem Feuer – ein symbolischer Moment, der die Gemeinschaft und die Reflexion über eigene Träume und Ziele stärkte.

Dieser Grillplausch ist ein Beispiel für die ressourcenorientierte Jugendarbeit, die darauf abzielt, die jungen Menschen in ihrer Lebenswelt zu begleiten und ihnen Raum für eigene Ideen zu geben. Ein rundum gelungener Abend, der in guter Erinnerung bleiben wird.

Endingen

Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Remo und Sibylle Scheidegger, Weidgasse 1, Endingen, "Ersatz Buchsbaumhecke - Bau Gartenzaun mit Eibenhecke", Parzelle 854

- Benjamin und Judith Krämer, Rankstrasse 10a, Endingen, "Umbau Dachgeschoss Reiheneinfamilienhaus", Parzelle 659

Bundesfeier

Die Bundesfeier findet dieses Jahr um 11 Uhr auf dem Kastanienplatz beim Gemeindehaus Endingen statt (Ausweichlokal bei schlechtem Wetter: Foyer Bezirksschule). Am Ende des offiziellen Teils wird ein einfaches Mittagessen von der Gemeinde offeriert. Wir verweisen für die Details auf das Programm, welches ca. Mitte Juli in alle Haushaltungen zugestellt wird.

Gemeinderatsferien

Die Gemeinderatsferien finden vom **7. Juli - 8. August 2025** statt. Die erste Sitzung nach den Ferien ist auf Montag, **11. August 2025**, angesetzt. Bitte wenden Sie sich in diesem Zeitraum in dringenden Fällen direkt an die Gemeindekanzlei, 056 265 80 20, gemeinde@endingen.ch.

Schalteröffnungszeiten – Sommerferien

In den Sommerferien vom **7. Juli - 8. August 2025** werden die Schalter jeweils morgens von 7.30 - 11.30 Uhr bedient. Am Nachmittag können Termine auf Voranmeldung vereinbart werden, ansonsten sind die Schalter geschlossen. Unter gemeinde@endingen.ch, steuern@endingen.ch oder bauverwaltung@unterendingen.ch sind wir erreichbar.

Inbetriebnahme des Pools

Der Sommer ist da, die Sonnenstunden werden mehr und die Temperaturen klettern immer höher. Die Poolsaison steht vor der Tür. Bitte melden Sie sich bei den Technischen Betrieben (079 412 51 51), bevor Sie das Wasser in den Pool füllen. Somit kann das Wasser besser eingeteilt werden, unter anderem auch wegen Wasserrohrbrüchen. Danke für Ihr Verständnis und viel Spass beim Baden.

Beschlüsse Gemeindeversammlung

Die Beschlüsse der Ortsbürger- und Einwohnergemeindeversammlung vom 11. bzw. 13. Juni 2025 sind unter www.endingen.ch / Aktuelles ersichtlich.

Events in der Badi Endingen 2025

Spielnachmittage: Immer Mittwoch jeweils von 13 - 17 Uhr

Nachtschwimmen: Freitag, **4./ 11./ 18./ 25. Juli, 1., 8. August 2025**, (offen bis 23 Uhr)

Arschbomben Wettbewerb mit tollen Preisen: Sonntag, **24. August 2025**, 13 - 17 Uhr (offen bis 20 Uhr)

Nachtschwimmen mit Übernachtung im Schwimmbad: Wochenende **16./17. August 2025** (Samstag - Sonntag, 9 Uhr)

Saison Abschluss-Hock: Sonntag, **21. September 2025** (offen bis 19 Uhr)

1. August - Pikettdienst

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben am Freitag, **1. August, geschlossen**. Am Montag, **4. August 2025**, sind wir gerne wieder für Sie da. Bei Todesfällen ist ein Pikettdienst unter 056 265 80 20 eingerichtet. Die Technischen Betriebe Endingen sind bei Notfällen unter 079 412 51 51 erreichbar.

Personelles – Steueramt

© 2025 Endingen

Der Gemeinderat hat für die offene Stelle beim Steueramt, Lorena Pelaj, wohnhaft in Döttingen angestellt. Sie absolviert zurzeit noch ihre Lehre als Kauffrau und wird die Stelle per **1. September 2025** antreten. Wir freuen uns, dass Lorena Pelaj auch über die Lehrzeit hinaus bei uns tätig ist.

Pro Senectute

Mittagstisch

Das nächste gemeinsame Mittagsessen der Senior/innen findet am Donnerstag, **31. Juli 2025**, 11.30 Uhr im De Finibus Terrae/ Sonnenblick in Unterendingen statt. Lassen Sie sich verwöhnen und geniessen Sie das Mittagessen in geselliger Runde und gemütlicher Atmosphäre. Mitfahrgelegenheit nach Unterendingen wird organisiert, Anmeldungen sind an Ursula Keller, 056 242 14 16, zu richten.

WWW.BIERHYDRANT.CH

Feuerwehrverein
Lengnau AG

20 JAHRE JUBILÄUMSFEST

12. / 13. SEPTEMBER 2025 IN UNTERLENGNAU

FREITAG AB 16 UHR / SAMSTAG AB 09 UHR

- Festwirtschaft
- Bar
- Bierschwemme
- Kafistube
- Helikopterrundflüge
- Schwiizergoofe Workshop
- Konzerte mit West7, UNKU Chemistry Class und Schlagrahm

EINTRITT FREI

Schlagrahm
Schlager mit Stromgitarren

Kultur Surbtal

SCHWIIZERGOOFE WORKSHOP

Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Claudia Scholze, Sonnenbüelweg 5, Lengnau, "Umbau EFH", Parzelle 1178, Rosenstrasse 4
- Marco Weibel, Rosengärtliweg 1, Lengnau, "Teilklimatisierung und Beschattung 2FH", Parzelle 435
- Hannes und Andrea Bensch, Vogelsangstrasse 20, Lengnau, "Abbruch Pool, Erstellen Zaun, Ersatz Fenster", Parzelle 1439
- Anita Räss, Brunnengasse 10, Lengnau, "Sanierung Holzverkleidung und Nachisolation", Parzelle 595
- Gartencenter Lengnau AG, Paul Hediger, Surbparkweg 1, Lengnau, "Erstellung GW Rückgabebrunnen 1, Gartencenter Lengnau", Parzelle 1958
- Richard und Sarah von Ehrenberg, Huebweg 4, Lengnau, "Einbau Bad und Renovation Küche", Parzelle 271

Gemeinderatsferien

Die Gemeinderatsferien finden vom **7. Juli - 8. August 2025** statt. Die erste Sitzung nach den Ferien ist auf den **11. August 2025** angesetzt. Bitte wenden Sie sich in diesem Zeitraum in dringenden Fällen direkt an die Gemeindekanzlei (056 266 50 10 oder gemeinde@lengnau-ag.ch).

Ausbildungsbeginn Sandro Widmer

Sandro Widmer, Leuggern, beginnt am **11. August 2025** seine Ausbildung als Lernender Fachmann Betriebsunterhalt EFZ bei den Technischen Betrieben.
Wir freuen uns auf die kommende Zusammenarbeit und heissen Sandro herzlich in unserem Team willkommen.

© 2025 Sandro Widmer

Gemeindeversammlung

Die Beschlüsse der Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2025 sind auf der Website ersichtlich (QR-Code)

Bundesfeiertag – Pikettdienst

Sämtliche Büros der Gemeindeverwaltung bleiben am Freitag, **1. August 2025**, den ganzen Tag **geschlossen**.

Bei Todesfällen sind die Telefonnummern der verantwortlichen Personen über 056 266 50 10 erhältlich. Bei Wasserlecks melden Sie sich bitte direkt an die Pikettnummer der Wasserversorgung, 079 463 79 93.

Gemeindeversammlungsdaten 2026

Der Gemeinderat hat die Versammlungsdaten festgesetzt:
- Donnerstag, **11. Juni 2026**
- Freitag, **13. November 2026**

Sommeröffnungszeiten Gemeindeverwaltung

In den Sommerferien vom **7. Juli - 8. August 2025** werden die Schalter jeweils morgens von 7.30 - 11.30 Uhr bedient. Am Nachmittag können Termine auf Voranmeldung vereinbart werden, ansonsten sind die Schalter geschlossen. Unter gemeinde@lengnau-ag.ch, sozialdienst@lengnau-ag.ch oder finanzen@lengnau-ag.ch sind wir erreichbar.

Bundesfeier

Die Bundesfeier findet auf dem Dorfplatz statt. Wir verweisen auf das separate Informationsblatt. Beginn der Feier ist 10 Uhr. Lukas Baumgartner, Winzer und Önologe aus Tegerfelden, wird die Festansprache halten.

Voranzeige Papiersammlung: 16. August 2025

1. August kein Abfallverbrennungstag

Bitte beachten Sie folgende Vorgaben beim Erstellen der traditionellen 1.-August-Feuer:

Geeignet für Feuer im Freien:
- Nur trockenes, naturbelassenes Holz
- Holz aus dem Wald, wie Reisig, Äste oder Stämme
- Holzabschnitte aus Sägereien
- Schwemmholz aus Gewässern

Das gehört nicht in ein 1.-August-Feuer:
- Nasses, nicht naturbelassenes Holz
- Altholz aus Gebäudeabbrüchen, wie Balken, Täfer oder Fenster
- Möbel, wie Tische, Schränke, Betten oder Matratzen
- Holzabfälle aus holzverarbeitenden Betrieben, zum Beispiel Spanplattenreste
- Holz von Baustellen, zum Beispiel Schalungstafeln und Gerüstbretter
- Mit Holzschutzmitteln behandeltes oder druckimprägniertes Holz, wie Eisenbahnschwellen, Telefonstangen, Gartenmöbel, Palisaden oder Zäune
- PVC-beschichtetes Holz
- Kunststoffprodukte und –verpackungen

Das Holz für das Feuer bitte nicht Wochen im Voraus aufstellen, da sich kleine Tiere gerne im aufgebauten Holz verkriechen.

Pro Senectute

Mittagstisch

Das gemeinsame Mittagessen der Senioren/innen findet am Donnerstag, **10. Juli 2025**, 11.30 Uhr im Restaurant NIX in der Krone Lengnau statt. Danach vertreiben sich die Anwesenden den Nachmittag mit Jassen, Spielen und Plaudern.

Anmeldungen für den Abholdienst, sowie Abmeldungen für das Essen nehmen entgegen:
- Rita Müller Geissmann, 056 241 16 77
- Margrit Imhof, 056 241 18 52
- Trudi Suter-Kraus, 056 241 24 20

KANALEXPERTE FÜR ALLE FÄLLE.

UNTERHALT \ SANIERUNG \ EXPERTISE

STUTZ KANAL

5316 Leuggern \ +41 56 284 27 67
8952 Schlieren \ +41 44 730 73 77
www.stutz-kanal.ch

CARMEN ROHNER
COIFFEUR

Carmen Rohner

Wehntalerstrasse 33
8166 Niederweningen

Telefon 056 241 05 52
www.coiffeur-rohner.ch

megura.ch

Heinz Baumgartner AG
Innovative Mechanik

Maschinen und Technologien aus dem Zurzibiet

Gehäuse, Wellen, Hebel und Flansche – es sind die kleinen Teile, die eine komplexe Maschine ausmachen. Damit kennen wir uns bei der Heinz Baumgartner AG aus.
Seit der Gründung als Einmannbetrieb vor über 60 Jahren hat sich das Unternehmen zum innovativen Zulieferbetrieb der Maschinenbaubranche entwickelt.

Heinz Baumgartner AG
Maschinen- und Apparatebau

CH-5306 Tegerfelden
www.baumgartner-mechanik.ch

Physiotherapie

Rehabilitation und Prävention, Ambulante und Domizilbehandlung

Unser Therapieangebot:
- Neurologischen Erkrankungen und Störungen
- Orthopädischen Erkrankungen
- Rheumatischen Erkrankungen
- Posttraumatischen und postoperativen Erkrankungen
- Geriatrische Rehabilitation
- Erkrankungen des Lymphsystems

Reha Werner
Zürichstrasse 3
5426 Lengnau
reha-werner.ch

056 241 02 69

Ehrendingen Endingen Freienwil Lengnau AG Niederweningen

Nussbaumen Obersiggenthal Schneisingen Siglistorf Tegerfelden

Spuler AG
Schreinerei
Küchenbau
5304 Endingen

www.spuler-ag.ch

Surbmatte 1 | 5304 Endingen
056 242 11 76 | info@spuler-ag.ch

Küchen / Schränke / Türen / Brandschutztüren
Badmöbel / Tische / Allg. Innenausbau
Austausch von Küchengeräten

Die Spezialisten für
EgoKiefer
Fenster und Türen

Für Sie persönlich
vor Ort **in Endingen.**

ASA FENSTER & TÜREN GmbH

ASA Fenster & Türen GmbH
Fabian Schneider
Winkelstrasse 2
5304 Endingen
Tel. 056 511 28 38
info@asa-fenster.ch

Einfach komfortabel.

Schneisingen

1. August – Pikettdienst

Die Gemeindeverwaltung, der Werkdienst und der Forstbetrieb bleiben am Freitag, **1. August 2025**, geschlossen. Bei Todesfällen ist über 056 266 40 00 die entsprechende Pikettnummer zu erfahren.

Gesamterneuerungswahlen 2026/2029

Für die Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2026/2029 vom **28. September 2025** werden folgende neue Kommissionsmitglieder gesucht:

- Finanzkommission (2 Mitglieder)
- Steuerkommission (1 Mitglied)
- Stimmenzähler-Ersatz (2 Mitglieder)

Anmeldeformulare können bei der Gemeindekanzlei bezogen werden und sind bis spätestens **15. August 2025**, 12 Uhr, einzureichen.

Ersatzwahl Finanzkommission

Beat Trutmann, Mitglied der Finanzkommission, ist am 4. Mai 2025 überraschend verstorben. Da am **28. September 2025** die Gesamterneuerungswahlen stattfinden, wird in Absprache mit dem Kanton auf eine separate Ersatzwahl für die laufende Amtsperiode verzichtet.

Schulden, was tun?

Unsere Gemeinde ist Mitglied der Budget- und Schuldenberatung Aargau-Solothurn. Ein kompetentes Team von Sozialarbeiter/innen berät, informiert und unterstützt Sie bei sozialen und finanziellen Fragen. Ausserdem finden regelmässig Veranstaltungen statt. Weitere Informationen finden Sie unter www.schulden-ag-so.ch.

Jungwaldpflege

Privatwaldbesitzer/innen, welche Jungwaldpflegebeiträge für 2025 beantragen wollen, nehmen bitte bis **Ende August** mit Förster Felix Stauber, 079 658 20 50, Kontakt auf.

Bundesfeier

Der Gemeinderat und das frauenforum Schneisingen-Siglistorf laden die Schneisinger Bevölkerung zur traditionellen Bundesfeier am **1. August 2025** beim Schulhaus Aemmert ein. Die separate Einladung mit dem Programm wird ca. Mitte Juli in alle Haushaltungen zugestellt. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher/innen.

Sommeröffnungszeiten Gemeindeverwaltung

In den Sommerferien vom **7. Juli - 8. August 2025** werden die Schalter jeweils morgens 8.30 - 11.30 Uhr sowie am Montagnachmittag 14 - 18 Uhr bedient. Termine ausserhalb dieser Bedienungszeiten sind nach Absprache möglich. Unter gemeindekanzlei@schneisingen.ch, finanzverwaltung@schneisingen.ch oder steueramt@schneisingen.ch sind wir erreichbar.

Tag der offenen Tür im neuen Kindergarten

Am **6. September 2025** findet im neuen Kindergarten ein Tag der offenen Tür statt. Bitte reservieren Sie sich schon heute dieses Datum. Details werden folgen.

© 2014 Schneisingen

MGS Naturstein AG

Entdecken Sie bei uns Ihre Küchenabdeckung

Bei uns finden Sie eine vielfältige Auswahl aus Naturstein, Keramik und Kunststein.

Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin.

Wir freuen uns darauf, Sie in unserer grossen Natursteinausstellung willkommen zu heissen.

Tel. 056 203 18 60 **info@mgs-naturstein.ch**

kompetent günstig nahe schnell

MEIER
SANITÄRE ANLAGEN

SERVICE REPARATUREN UMBAUTEN
BI EUS BISCH RICHTIG!

SCHNEISINGEN
056 241 17 55
mail@sanitaermeier.ch
www.sanitaermeier.ch

Zimmerarbeiten · Innenausbau · Fassaden
Sanierungen · Treppenbau · Terrassenböden
Elementbau · Täferarbeiten · Dachfenster

MEIER ZIMMEREI AG
Winkelstrasse 17
5304 Endingen
Tel. 056 242 11 10
www.meier-zimmerei.ch
info@meier-zimmerei.ch

Keller ENDINGEN
Garten- & Tiefbau GmbH
Gartenbau I Gartenpflege I Unterhalt
Pool- und Schwimmteichbau
Mobile 079 404 81 54 www.keller-endingen.ch info@keller-endingen.ch

Saramati HAUSTECHNIK
Sanitär • Heizung • Reparaturen • 24h-Service
5426 Lengnau Tel. 079 210 25 33 www.saramati-haustechnik.ch

HIER KÖNNTE
IHR INSERAT
STEHEN!
surbtaler@tegerfelden.ch I 056 269 00 20

müller ag
Ihr Schreiner – seit 1907
Aus Liebe zum Holz

Müller AG
Oberfeld 4 | 5306 Tegerfelden
Telefon 056 245 10 57
www.schreinermueller.swiss

Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Patrick Meili und Ramona Patt, Steinacker 4, Tegerfelden, "Erstellung Sitzplatzüberdachung, Pavillon und Gartengestaltung", Parzelle 282

- Mühlebach Formen AG, Oberfeld 12, Tegerfelden, "Umnutzung bestehender Räumlichkeiten für Gewerbe", Parzelle 1066

Gemeinderatsferien

Die Gemeinderatsferien finden vom **1. Juli - 8. August 2025** statt. Die erste Sitzung nach den Ferien ist auf den **11. August 2025** angesetzt. Bitte wenden Sie sich in diesem Zeitraum in dringenden Fällen direkt an die Gemeindekanzlei (056 269 00 20 oder gemeindekanzlei@tegerfelden.ch).

Beschlüsse Gemeindeversammlung

Die Beschlüsse der Ortsbürger- und Einwohnergemeindeversammlung vom 11. Juni 2025 sind unter www.tegerfelden.ch / Aktuelles ersichtlich.

Weltmeisterin im Tanzen - Moira Menari

Moira Menari, Einwohnerin von Tegerfelden, hat am 7. Juni 2025 den Weltmeistertitel an der World Dance Championship im Choreographed Contemporary Ballet Solo errungen.

Der Gemeinderat gratuliert herzlich zu diesem überragenden Erfolg und wünscht weiterhin viel Erfolg, Gesundheit und Freude - sowohl auf als auch neben der Tanzfläche.

Gesamterneuerungswahlen 2026/2029

Für die Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2026/2029 vom **28. September 2025** werden folgende neue Kommissionsmitglieder gesucht:

- Gemeinderat (1 Mitglied)
- Finanzkommission (2 Mitglieder)
- Stimmenzähler (1 Mitglied)

Anmeldeformulare können bei der Gemeindekanzlei bezogen werden und sind bis spätestens **15. August 2025**, 12 Uhr, einzureichen.

Dillier Classics - Durchfahrtsbewilligung

Am Sonntag, **3. August 2025**, findet zwischen 9 - 17 Uhr das Radrennen Dillier Classics statt. Hierbei führt ein Teil der Strecke über den Zurziberg und somit über Tegerfelder Boden. Der Gemeinderat hat den Organisatoren die entsprechende Durchfahrtsbewilligung erteilt.

Strassensperrung und Benützung der Parkplätze

Die Firma Baumgartner Landmaschinen GmbH feiert ihr 30jähriges Firmenjubiläum mit einer öffentlichen Ausstellung vom **15. - 17. August 2025**. Gestützt auf das Gesuch bewilligt die Gemeindekanzlei Tegerfelden der Firma die Nutzung der Parkplätze beim MZG Staltig und genehmigt die Strassensperrung Rengg ab Einmündung Zurzibergstrasse bis Einmündung Bünte vom **15. August** ab 8 Uhr bis **18. August 2025**, 12 Uhr.

Die betroffenen Anwohner/innen werden direkt durch den Veranstalter über die Verkehrsanordnung informiert. Der Gemeinderat gratuliert an dieser Stelle der Firma Baumgartner Landmaschinen GmbH zu diesem Jubiläum und wünscht ein gelungenes Fest.

Sommerferien - Schalteröffnungszeiten

In den Sommerferien vom **7. Juli - 8. August 2025** werden die Schalter der Gemeindeverwaltung jeweils Montag bis Donnerstag von 8.30 - 11.30 Uhr bedient. Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können auf Voranmeldung vereinbart werden, ansonsten sind die Schalter geschlossen.

Bundesfeier

Der Gemeinderat lädt die Tegerfelder Bevölkerung am **1. August 2025** zur diesjährigen Bundesfeier bei der Schulanlage ein. Wir verweisen auf das separate Informationsblatt, welches ca. Mitte Juli an alle Haushalte versendet wird. Beginn der Feier ab 17.30 Uhr. Lassen Sie sich von der Schützengesellschaft in der Festwirtschaft verwöhnen.

Colette Basler, Co-Fraktionspräsidentein SP und Grossrätin SP sowie Bäuerin, wird die diesjährige Festansprache halten.

Personelles

Mit grossem Bedauern teilt der Gemeinderat Tegerfelden mit, dass Aline Bianchi, Gemeindeschreiberin und Verwaltungsleiterin Tegerfelden bis Oktober 2024, nach ihrem Mutterschaftsurlaub nicht zurückkehren wird. Aline Bianchi war seit September 2017 mit grossem Einsatz zuerst als Leiterin Einwohnerkontrolle und Stellvertreterin der Gemeindeschreiberin und ab Juni 2019 als Gemeindeschreiberin und Verwaltungsleiterin für die Gemeinde Tegerfelden tätig.
In dieser Zeit hat Aline Bianchi massgeblich dazu beigetragen, dass die Gemeinde Tegerfelden eine moderne und gut aufgestellte Verwaltung hat. Sie hatte stets das Wohl der Gemeinde vor Augen und hat sich für Mitarbeiter/innen, Einwohner/innen und externe Partner eingesetzt. Speziell zu erwähnen ist ihr grosses Engagement im Zusammenhang mit dem Fusionsprojekt Kompass Surbtal, welches ausgesprochen zeitintensiv war. Für ihren unermüdlichen und grossen Einsatz sowie die sehr gute Zusammenarbeit bedankt sich der Gemeinderat herzlich. Wir wünschen Aline Bianchi alles Gute für die berufliche und persönliche Zukunft.

Herzlichen Glückwunsch

Der Gemeinderat gratuliert der folgenden Mitbürgerin von Herzen zu ihrem Geburtstagsjubiläum und wünscht weiterhin frohe, sorglose und gemütliche Stunden verbunden mit einer unbescholtenen Gesundheit: 80 Jahre, **31. Juli 2025**, Ursula Heizmann-Deppeler.

Digitale Rechnungen

Leisten Sie ebenfalls einen Beitrag zur Schonung der Umwelt. Erhalten Sie zukünftige Rechnungen von der Gemeinde Tegerfelden über den gesicherten E-Mail-Versand via BriefButler direkt in Ihr E-Mail-Postfach. Melden Sie uns hierfür Ihre E-Mailadresse einfach an: briefbutler@tegerfelden.ch.

Der BriefButler bietet durch die duale Zustellung zudem die Garantie, dass die Kunden kein wichtiges Schreiben versäumen. Sollte die Sendung in der vom BriefButler zugesandten Benachrichtigungs-E-Mail nicht innerhalb eines vom Versender festgelegten Zeitraumes digital abgeholt werden, wird den Kunden die Sendung automatisch auf herkömmlichem Postweg zugestellt. Weitere Informationen finden Sie auch unter: www.briefbutler.com.

© 2025 Monika Meier

KIA
Movement that inspires
Kreisel Garage
M. Calistri GmbH
Sagistrasse 1a · 5425 Schneisingen
Telefon 056 24117 11 · Mobile 079 324 17 11
info@kreisel-garage.ch · www.kreisel-garage.ch
MITSUBISHI MOTORS
Unsere Freude am Auto bringt Sie weiter!

MICH KANN MANN MIETEN
>> Der fahrende Bierhydrant
Für Betriebsfeste, Apéros, Hochzeiten, Geburtstage, Partys etc.
▪ Bierausschank ab Hydrant
▪ Alkoholfreie Getränke
▪ Grilladen nach Wunsch
Infos und Vermietung:
Feuerwehr-Verein Lengnau | www.bierhydrant.ch
martin.jeggli@feuerwehrverein-lengnau.ch
Feuerwehrverein Lengnau AG

JEGGLI BAU GmbH
Holzbau | Innenausbau
Verglasungen | Fenster
Solar | Elektrokontrollen
056 535 92 71 | info@jeggli-bau.ch

SCHNEIDER + NÄF Elektro GmbH
www.schneider-naef.ch
Elektroinstallationen - Telefon/Internet - TV/Swisscom TV
NIV-Kontrollen - Photovoltaikanlagen - Haushaltgeräte
Elektroinstallateur/in gesucht
5304 Endingen 056 511 06 06 5423 Freienwil

Schule

© 2025 Schule Endingen

Primarschule Endingen

Zukünftige Feuerwehrleute von Endingen

Mit grosser Vorfreude und vorsichtshalber bereits mit wasserfesten Kleidern spazierten die Kinder des blauen Kindergartens zusammen mit ihrer Lehrerin und den Assistentinnen zum Magazin der Feuerwehr in Endingen. Michael Müller, Daniel Eichholzer und Roman Hauenstein von der Feuerwehr Surbtal begrüssten die fröhliche Schar. An drei spannenden Posten zeigten und erklärten sie den Kindergartenkindern mit viel Herzblut verschiedene Arbeiten der Feuerwehr. Vieles durften die Kinder, wie auch ihre Begleiterinnen, gleich selber ausprobieren. Es war sehr interessant und spannend. Es hat allen Kindern sehr viel Freude bereitet. Beim Aufräumen der Wasserschläuche konnten dann einige Expert/innen vom Kindergarten gleich mithelfen. Wir danken den drei Feuerwehrmännern, dass wir sie besuchen durften.

Kindergartenbesuch bei Fauchi auf Schloss Lenzburg

Am Donnerstag unternahm der Kindergarten Unterendingen einen spannenden Ausflug zum Schloss Lenzburg. Ein bisschen früher als sonst trafen sich die Kinder beim Kindergarten und fuhren zuerst mit dem Bus zum Brugger Bahnhof. Dort stiegen wir in den Zug, der uns nach Lenzburg brachte. Die Kinder waren begeistert und voller Vorfreude auf der Fahrt. In Lenzburg brachte uns der Bus zum imposanten Schloss. Einige der Kinder waren noch nie auf diesem Schloss und als wir immer näher kamen und das Tor durchquerten, machten sie riesige Augen und wir hörten ein „Wow" raunen. Auf dem Schloss angekommen, erwartete uns die Magd Anna mit einer spannenden Führung. Mit ihr gingen wir auch zum Drachen Fauchi und sie erzählte uns die Geschichte, wie der Drache überhaupt auf das Schloss kam. Zudem zeigte sie uns die Ausrüstung der Ritter, welche diese bei Kämpfen anhatten. Im Anschluss an die Führung verbrachten wir etwas Zeit im Spielzimmer des Schlosses. Die Kinder konnten sich dort verkleiden, spielen und basteln. Das war ein weiteres Highlight. Zur Mittagszeit machten wir eine gemütliche Rast im Schlosshof. Bei schönem Wetter genossen wir unser Picknick. Bevor wir den Rückweg antraten, spielten die Kinder noch auf dem Spielplatz unterhalb des Schlosses. Es wurde eine Kugelbahn gebaut und zum Glück hatte Daniela Keller eine Kugel dabei, welche heruntergelassen werden konnte. Dann war es Zeit, uns auf den Nachhauseweg zu machen. Mit Bus und Zug ging es bis nach Brugg, wo wir uns eine Glace genehmigten und dann gestärkt die letzten Minuten Rückweg auf uns nahmen. Zwei kleine Äuglein haben sich auf diesem letzten Stück noch geschlossen, während es die anderen Kinder lustig hatten. Müde, aber glücklich, kamen wir wieder beim Kindergarten an. Es war ein rundum gelungener Ausflug mit vielen schönen Erlebnissen.

© 2025 Kindergarten Endingen

© 2025 Schule Schneisingen

Primarschule Schneisingen

Verkehrsunterricht und Veloprüfung

Im letzten Quartal stand für die 4. und 5. Klasse der Primarschule Schneisingen ein wichtiges Ereignis auf dem Programm: die Veloprüfung. Zur Vorbereitung besuchte ein Polizist den Unterricht und vermittelte den Kindern in einem Theorieblock die wichtigsten Verkehrsregeln und Verhaltensweisen mit dem Velo im Strassenverkehr. Anschliessend hiess es: üben, üben, üben.

Die Schüler/innen bereiteten sich mithilfe digitaler Lernmittel intensiv auf die theoretische Prüfung vor, die sie erfolgreich in der Schule absolvierten. Während einer Woche durften die Kinder der 4.- 6. Klasse mit dem Fahrrad zur Schule kommen. Auf dem roten Platz wurde ein abwechslungsreicher Veloparcours mit spannenden Hindernissen wie Wippen, Slalomstrecken und Bodenwellen aufgebaut. Die Kinder hatten mehrfach Gelegenheit, diesen zu befahren und ihre Fahrtechnik zu verbessern.

Ein besonderes Highlight war die gemeinsame Übungsfahrt mit dem Polizisten Herrn Schneider. Trotz Regenwetter und ausgerüstet mit Fahrrad, Helm, Leuchtweste und Funkgerät trainierten die Kinder das sichere Verhalten im Strassenverkehr: Kreisel fahren, korrektes Einspuren, Handzeichen geben, Schulterblick und das aufmerksame Beobachten des Verkehrs.

Am Tag der Veloprüfung war die Aufregung gross. Unterstützt von engagierten Eltern, die an verschiedenen Posten die Einhaltung der Verkehrsregeln beobachteten, fuhren die Kinder einzeln die Prüfungsstrecke ab. Zum krönenden Abschluss gab es eine Rangverkündigung – viele Kinder durften stolz eine Medaille, den Velopass und kleine Geschenke entgegennehmen.

Schule Tegerfelden

Auf Entdeckungstour in der Kiesgrube

Am Montag, 19. Mai 2025, durften wir mit der Firma Birchmeier wieder einmal einen Ausflug in die Kiesgrube von Tegerfelden machen. Mit dabei waren nicht nur wir Kinder aus der 1. - 4. Klasse, sondern auch der Kindergarten – begleitet von den Kindern aus der 6. Klasse. Das war super, denn die Grossen haben uns unterstützt und gemeinsam hatten wir viel Spass.
Als wir nach einem kurzen Fussmarsch in der Kiesgrube ankamen, wurden wir direkt von Diane und Rolf, unseren Guides, empfangen. Noch vor dem Start des Programms haben wir sofort erkannt, dass sich seit unserem letzten Besuch in der Kiesgrube wieder ganz schön viel verändert hat. Unsere Guides erklärten uns zuerst, wie das Kies überhaupt nach Tegerfelden kam, wie es abgebaut und weiterverarbeitet wurde und wozu es nun gebraucht wird.

© 2025 Schule Tegerfelden

Nun, da das Kies vollständig abgebaut wurde, wird die Fläche wieder mit Bauschutt und Humus aufgefüllt und renaturiert. Bald wird dort Wiese gesät und in 2 - 3 Jahren ist der Boden so nährstoffreich, dass der Bauer das Land wieder für den Ackerbau nutzen kann. Das fanden wir richtig spannend – wie aus einer alten Kiesgrube wieder ein Feld wird. Es war interessant zu sehen, wie viel Arbeit dahintersteckt und wie wichtig es ist, die Natur nach dem Kiesabbau wiederherzustellen. Besonders toll fanden wir auch die vielen kleinen Teiche, die dort bleiben dürfen. In ihnen wimmelte es trotz langanhaltender Trockenheit nur so von Kaulquappen und viele Libellen schwirrten ebenfalls um uns herum. Wir haben ganz genau hingeschaut und versucht, möglichst viele Tiere zu entdecken. Der Fuchs liess sich leider nicht blicken, aber dennoch erhaschten wir einen Blick auf seinen Fuchsbau. Für die Bienen und andere Insekten haben wir sogar selbst etwas gebaut: Insektenhotels. Das hat nicht nur Spass gemacht, sondern wir haben auch gelernt, wie wichtig solche Orte für Tiere sind. Es war ein gutes Gefühl, selbst etwas zur Natur beizutragen.

Die Zeit verging wie im Flug, und am liebsten wären wir noch länger geblieben. Wir freuen uns schon sehr auf den nächsten Besuch in der Kiesgrube Tegerfelden. Vielleicht dürfen wir sogar einmal die neue Kiesgrube in Klingnau besuchen – das wäre mega cool.

Kreisschule Surbtal

Ausstellung der Abschlussprojektarbeiten an der Rietwise

Es war wieder so weit. In einer Ausstellung präsentierten die Schüler/innen der 3. Oberstufe der Kreisschule Surbtal, Standort Lengnau, ihre vielfältigen Projektarbeiten. Diese wurden entweder in Hinblick auf die zukünftige Berufslehre oder gemäss den persönlichen Interessen der Jugendlichen gestaltet. Die Auswahl der Themen war sehr breit gefächert: technisch, handwerklich, kulinarisch, pädagogisch und mit Erlebnissen in der Natur. Es wurde gesägt, geschliffen, gebohrt, genäht und gebacken. Einige bauten Möbelstücke, andere entwarfen Kleidungsstücke. Die Besucher waren beeindruckt von der Qualität und Kreativität der gezeigten Arbeiten. Insgesamt war die Ausstellung ein gelungener Abschluss der fünfwöchigen Projektphase.

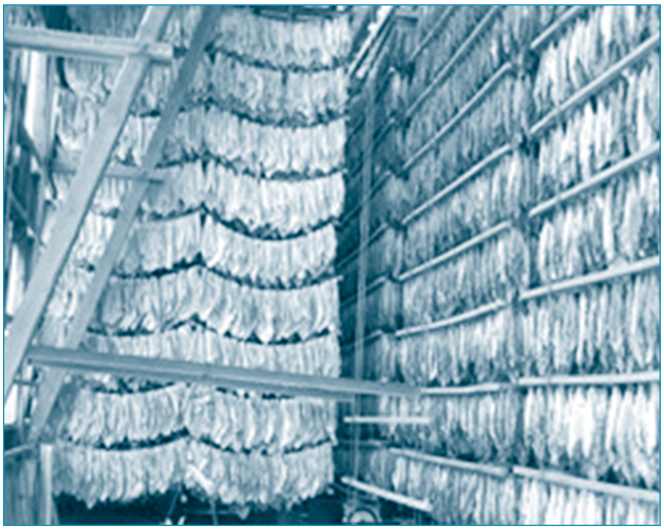
© 2025 Kreisschule Surbtal

Vereine Endingen

Frauenbund Unterendingen

Tabakanbau auf dem Ruckfeld

Im grösseren Stil bauen nur noch zwei Familien im Aargau Tabak an. Eine davon ist die Familie Senn in Unterendingen. Tabak ist eine sehr arbeitsintensive Kultur und viel Handarbeit. Wir besichtigen die blühenden Pflanzen auf dem Feld und sehen, wie die Blätter geerntet und in der Tabakscheune aufgehängt werden. Tabakblätter, soweit das Auge reicht. Tausende und abertausende Blätter hängen hier, jedes einzelne von Hand gepflückt und eingefädelt. Nach der Führung kleiner Apéro. Datum: Mittwoch, **6. August 2025**, 16 – 18.30 Uhr. Ort/Treffpunkt: Bollhof, Unterendingen. Wer eine Fahrgelegenheit benötigt, melde sich bei mir. Kosten: Mitglieder CHF 10, Nichtmitglieder CHF 15 inkl. Apéro. Anmeldeschluss: **31. Juli 2025**. Anmeldung an: Ursula Rimann Senn, ursulari@bluewin.ch, 079 333 74 28.



© 2025 Frauenbund Unterendingen

© 2025 La Cappella

Die Ein-Frau-Show

Frölein Da Capo steht seit 15 Jahren mit ihrem Einfrauorchester auf der Bühne. Jetzt hat sie ihr Instrumenten-Sammelsurium auf Hochglanz poliert und nimmt uns mit in die wunderliche Welt des Showbusiness. Nach ihrem preisgekrönten Programm «Kämmerlimusik» und einer weltumspannenden Generalpause ist sie wieder da, die mittelgrosse Kleingewachsene.

Mit Laubsägali und Nähmaschine hat sich Frölein ein pompösgrandioses Bühnenbild gebastelt und wenn sich der sauber abgezickzackte Vorhang lüftet, gibt es aller Gattig Musik- und Kunststückli zu bestaunen. Freuen Sie sich auf einen Abend voller Gelobe und Gehupe, Gekritzel und Gesang und eine fulminöse Ein-Frau-Show.

Datum: Donnerstag, **28. August 2025**, 20 – 23 Uhr. Ort: Im Park der Villa Boveri in Baden. Bei schlechter Witterung findet der Anlass im Gartensaal statt. Anreise: Mit ÖV, Postauto ab Tegerfelden 18.53 Uhr, Unterendingen 18.54 Uhr, Endingen 19.04 Uhr. Kosten: CHF 45 inkl. Apéro nach dem Konzert. Anmeldeschluss: Die Platzzahl ist beschränkt. Wir empfehlen eine frühzeitige Anmeldung bis spätestens Montag, **18. August 2025**. Anmeldung an: Ursula Rimann Senn, ursulari@bluewin.ch, 079 333 74 28.

Männerriege Endingen

Grillabend mit Jubiläum

Die Männerriege Endingen hat sich bei schönem Sommerwetter zum Grillabend in der Waldhütte Endingen getroffen. Dieser Anlass gilt als Dank an all die Männerriegler und deren Frauen für die Organisation der Vereinsanlässe, Kuchen backen und die Unterstützung während des ganzen Vereinsjahres.

Ein ganz besonderer Abend wurde Gerhard Keller zu Teil. Er durfte im Beisein seiner Frau Margrit und der ganzen Gästeschar sein 50 - Jahr Jubiläum als Mitglied der Männerriege Endingen feiern. Die Laudatio von Präsident Matthias Gavornik umschrieb die vielen Tätigkeiten von Gerhard bestens. Die Männerriege Endingen dankt Gerhard herzlich für sein Engagement über die vielen Jahre der Vereinstätigkeit.

Aktuell befindet sich die Männerriege Endingen in den Vorbereitungen für das Sommerprogramm und für das Faust- & Volleyball Turnier, welches am **9. August 2025** stattfindet.

© 2025 Männerriege Endingen

Jubilar Gerhard Keller umrahmt mit allen Gästen in der Waldhütte Endingen.

Musig Ändige

Feuerberge und Donnergrollen

„Musik-er-Leben" – so das Motto des Musiktages in Sulz vom vergangenen Wochenende. Die Musig Ändige reiste im Car ins schöne Fricktal.

Ein schwülwarmer Tag erwartete die Musikant/innen vor Ort – auch in der Turnhalle, wo das Musiktagstück „MontaÑas del Fuego" von Markus Götz unter der Leitung von Stefan Rimann auf der Konzertbühne präsentiert wurde. Die Expertin war grundsätzlich zufrieden mit der Leistung der Musig Ändige. Ihrer Meinung nach hätte man das Stück noch etwas feuriger und lebendiger spielen können. Also genauso wie es der Titel des Stückes erwarten lässt. Nach dem Konzertvortrag war der Arbeitstag für die Musig Ändige bereits beendet. An der Marschmusik nahm sie in diesem Jahr nicht teil. Der Nachmittag blieb somit allen zur freien Verfügung – Konzertvorträge anhören oder einfach beim geselligen Beisammensein die Zeit geniessen – so sah der Nachmittag aus.

Nachdem gegen Abend bereits ein erster grosser Regenschauer über das Festgelände gezogen war und für etwas Abkühlung gesorgt hatte, stand ein weiteres Highlight des Tages auf dem Programm: Roland Weiss – unser aktiver Posaunist – wurde für 60 Jahre aktives Musizieren zum CISM-Veteran ausgezeichnet. Roland wurde standesgemäss mit einem grossen Gokart auf das Festgelände gezogen. Unter grossem Applaus und den vorausfahrenden Fahnen fanden die Veteranen/innen den Weg auf die Bühne. Roland Weiss trat 1965 in die MGE ein und blieb dem Verein bis heute treu. Viele Ämter bekleidete er in diesen 60 Jahren im Verein: Vorstand, Musikkommission, Materialverwalter oder Veteranenchef. Auch in Sachen Nachwuchsförderung macht ihm so schnell keiner was vor: Die 5. Generation seiner Familie sitzt nun bereits in den Reihen der Musig Ändige.

© 2025 Musig Ändige

Roland Weiss wird für 60 Jahre zum CISM-Veteran ernannt.

Weiter geht es am **30. August 2025** mit dem Sommerfest Wurst@Schür ab 17 Uhr in der Schür an der Brühlstrasse in Endingen. Wer hat Lust, bei uns mitzuspielen? Mehr Informationen: mgendingen.ch.

Vereine Lengnau

Innerortsvereinigung Lengnau

Generalversammlung mit Grosseltern und Urenkeln

Zur 34. Generalversammlung begrüsste der Präsident Lukas Müller im Forsthaus Fährich 58 stimmberechtigte Mitglieder sowie die geladenen Gäste.

Rückblick

Im Jahresbericht liess der Präsident das Vereinsjahr nochmals Revue passieren. Nebst den ordentlichen Vorstandssitzungen und dem Jahresschlussessen stand der jährliche Waldarbeitstag mit dem Forstteam, der Kreisförsterin sowie den Gemeindebehörden auf dem Programm.

Rechnung

Das Protokoll der letzten Jahresversammlung wurde von Yvonne Jeggli verfasst und einstimmig genehmigt. Die Jahresrechnung 2024, unterteilt in Forst- und Vereinskasse, wurde durch den Kassier Roland Widmer erläutert. Während in der Forstkasse der Gewinn erfreulicherweise höher als budgetiert ausfiel, resultierte in der Vereinskasse ein kleiner Verlust. Im Weiteren wurde das Budget 2025 vorgestellt. Die Jahresrechnung 2024 sowie das Budget 2025 wurden einstimmig angenommen.

© 2025 Innerortsv. Lengnau

Mutationen

Als nächstes Traktandum folgten die Mutationen. Ein Mitglied ist wieder nach Lengnau gezogen, ein Mitglied hat die Volljährigkeit erreicht und ist nun auch stimmberechtigt. Im Weiteren

Vereine Lengnau

Lukas Müller.

sind 6 Innerortsmitglieder weggezogen und zwei Mitglieder sind verstorben. Die Innerortsvereinigung zählt nun aktuell 256 Mitglieder, davon sind 233 stimmberechtigt.

Verschiedenes
Förster Roman Häusermann informierte über die aktuellen Tätigkeiten im Wald und Viktor Jetzer, Gemeindeammann, informierte die Anwesenden über die aktuell anstehenden Geschäfte in der Gemeinde. Zum Schluss der Versammlung wurde die Familie Angst (Halt), welche mit vier Generationen anwesend war, kurz vorgestellt und mit einem kleinen Präsent verdankt. Neu kann die Innerortsvereinigung auch über www.innerortsvereinigung-lengnau.ch erreicht werden.

© 2025 Innerortsv. Lengnau

Familie Angst.

Gemütliches Zusammensein
Nachdem der Präsident die Versammlung geschlossen hatte, folgte der gemütliche Teil mit einem feinen Essen aus der Küche der Lägere Metzg.

© Frauenverein Lengnau-Freienwil

Frauenverein Lengnau-Freienwil

Eltern-Kind-Treff „Dorfspatzen"
Im Elki-Treff sind Babys und Kleinkinder in Begleitung ihrer Eltern oder Grosseltern herzlich willkommen. Die Kleinen haben die Möglichkeit erste Kontakte zu knüpfen, zu spielen oder einfach zu beobachten. Beim gemütlichen Beisammensein bietet sich auch für die Begleitpersonen die Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen und Austauschen. Vor dem ersten Kommen bitte mit der Leiterin Adriana Kontakt aufnehmen. Nächste Daten: Mittwoch, **2. Juli** und **16. Juli 2025**, 9 - 11 Uhr. Mitnehmen: Znüni (Getränke werden offeriert). Auskunft: Adriana Barth, 079 724 86 51, adriana_meier_94@hotmail.com.

Jass- und Spielnachmittag im Wald
Der gemütliche Jass- und Spielnachmittag findet am Donnerstag, **3. Juli 2025**, 14 – 17 Uhr, in der Waldhütte Fährich statt. Bei schönem Wetter wird der Jass draussen geklopft. Neben Kaffee und Kuchen gibt es an diesem Nachmittag auch feine, grillierte Würste. Neue Teilnehmer sind willkommen und nehmen bitte vorher mit Annelies Laube Kontakt auf. Gerne bieten wir Ihnen eine Mitfahrgelegenheit. Informationen erhalten Sie bei Annelies Laube, 079 568 17 70. Unkostenbeitrag: CHF 5.

Home Singers
Die Home Singers sind am Montag, **21. Juli 2025**, 14.45 – 15.45 Uhr, im Altersheim Margoa in Lengnau zu hören. Mit fröhlichen und bekannten Melodien erfreuen sie einmal im Monat die Altersheimbewohner/innen in Lengnau. Musikalisch begleitet werden sie von Pius Bessire. Die Home Singers bringen eine schöne Abwechslung in den Alltag der Bewohner. Auch andere Zuhörer/innen sind herzlich willkommen. Auskunft erteilt die Leiterin Annemarie Schönenberger, 079 793 50 35.

Infokanal Frauenverein
Der Infokanal ist ein WhatsApp Chat für alle Mitglieder des Frauenvereins, in dem laufend über aktuelle Veranstaltungen und Kurse informiert wird. Um euch anzumelden, sendet einfach euren Vor- und Nachnamen an 076 526 71 45 und schon seid ihr dabei. Möchte man den Kanal nicht mehr nutzen, kein Problem. Einfach die Mitteilung «Stopp» an die gleiche Nummer senden und schon ist man abgemeldet.

Spiel und Spass im Wald ein Familientag
Wir wollen zusammen mit euch den Entdeckungs- und Spielplatz «Wald» erkunden. Zusammen über dem Feuer einen Schnauseapéro herstellen oder schauen, wie man eine Seilbrücke baut.
Datum : Samstag, **23. August 2025**, 10 - 14 Uhr. Verantwortung: Irene Prezioso und Anja Büchi.
Ort: Feuerstelle Bifig Lengnau. Kosten: CHF 15 pro Familie, Nichtmitglieder CHF 20 exkl. Bastelarbeiten. Anmeldung: bis **4. Juli 2025** an Anja Büchi, 076 525 43 19 oder an.buechi@gmail.com. Zusatzinfo: Bei der Anmeldung bitte das Alter der Kinder mitteilen. Der Anlass wird bei fast jeder Witterung durchgeführt.

Stadtführung Eglisau
Gemeinsam erkunden wir das historische Land-Städtli Eglisau und erfahren von unserer Führerin einiges zur Geschichte des Städtlis: Wie das Leben auf beiden Seiten des Rheins früher war und heute ist. Vom Schloss Eglisau und Landvogt Salomon bis zum Rheinstau 1919. Datum: Donnerstag, **28. August 2025**. Treffpunkt: 17.45 Uhr, Parkplatz Krone, Lengnau. (Wir bilden Fahrgemeinschaften), die Führung beginnt um 18.30 Uhr. Kosten: CHF 10, Nichtmitglieder CHF 15 anschliessend Nachtessen. Anmeldung: bis **18. August 2025** an Claudia Nimmrichter, 056 536 06 86 / 079 434 45 31 oder claudia@nimmrichter.ch. Info: Menu Auswahl wird Anfangs Sommer bekanntgegeben.

MFM – Projekt „Wenn Mädchen Frauen werden"
Für Mädchen von 10 - 12 Jahren – sehr empfehlenswerter Workshop. In diesem Workshop werden die Mädchen auf eine Entdeckungsreise durch ihren Körper geschickt. Dabei lernen sie die spannenden Vorgänge rund um Pubertät, Zyklusgeschehen und Fruchtbarkeit liebevoll und im geschützten Rahmen kennen und verstehen. Wie Mädchen und Jungen ihren eigenen Körper erleben und bewerten hat grossen Einfluss auf ihr Selbstwertgefühl. Sich als Frau oder Mann zu bejahen und die körperlichen Veränderungen in der Pubertät positiv zu erleben, sind wichtige Entwicklungsaufgaben.

Vortrag für Erwachsene: Freitag, **12. September 2025**, 19.30 – 21 Uhr. Workshop: Samstag, **13. September 2025**, 9 – 16 Uhr. Referentin und Kursleiterin: Silvia Vetter, Riniken. Ort: Foyer 2. Stock, Schulhaus Rietwise, Lengnau. Kosten nur für Vortrag: CHF 30 (CHF 40 für Paare). Kosten für Workshop inkl. Vortrag: CHF 130, davon übernimmt der Frauenverein für Mitglieder pro Kind CHF 30. Anmeldung: bis **15. August 2025** an Liliana Elsässer, 079 750 91 13 oder liliana.elsaesser@bluewin.ch. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.mfm-projekt.ch. Dieser Anlass wird in Zusammenarbeit mit anderen Vereinen organisiert.

Babysitterkurs
Babysitterkurs SRK für Mädchen und Jungs ab 13 Jahren (müssen am 1. Kurstag zwingend 13 Jahre alt sein). Datum : Samstag, **18. Oktober** und **25. Oktober 2025**, 9 - 15 Uhr. Kursleitung: Corinne Eberhart. Ort: Sitzungszimmer, Pfarreizentrum Lengnau. Kosten: CHF 90, Nichtmitglieder CHF 120.
Anmeldung: bis **19. September 2025** an Pia Ehrensperger, 076 449 13 39 oder pia_s@gmx.ch. Dieser Anlass wird in Zusammenarbeit mit anderen Vereinen organisiert.

Besuchen Sie auch unsere Homepage
www.frauenverein-lengnau-freienwil.ch

© 2025 Pfadi Big Horn

Pfadi Big Horn Lengnau

Pfingstlager
30 Kinder der Wolfsstufe (7 - 10 Jahre) verbrachten mit Bob dem Baumeister zwei spannende Tage in Freienwil. Weil dessen Mannschaft nicht richtig arbeitete und Baustellen sabotiert wurden, bildeten sich die Wölfe in spielerischen Aufgaben zu Bauspezialisten aus und bauten selbst Hütten. Doch abends der Schock: Rollo, Bobs Mitarbeiter, hatte Feuer gelegt. Niemand wurde verletzt, aber der Bauinspektor erklärte die Baustelle für unsicher – so übernachteten die Kinder spontan in der Turnhalle. Am Sonntag halfen sie Bob und Rollo bei der Versöhnung.

Die Pfadistufe (10 - 14 Jahre) verbrachte das Pfingstlager mit rund 30 Kindern vom 7. - 9. Juni 2025 am Klingnauer Stausee. Historiker Milo und ein U-Boot-Captain führten die Gruppe auf der Suche nach Atlantis durch ein abenteuerliches Programm. In Döttingen ging zwar das Gepäck verloren, wurde aber bald in «Bermuda» wiedergefunden. Danach wurden die Zelte aufgeschlagen. Am Abend liessen die Pfadis den Tag mit Liedern am Lagerfeuer ausklingen. Später wurde ein Leck im U-Boot entdeckt – plötzlich befanden sich alle im Bermuda-Dreieck. Ein mysteriöser Brief verriet: Sie waren in Atlantis angekommen. Tags darauf begegneten sie Poseidon und Prinzessin Kida, die beim Heimweg helfen sollten. Der erste Portalversuch scheiterte

Vereine Lengnau

– doch am Montag wies eine Karte im Dreizack den Weg zurück. Die 10 Pios (14 - 16 Jahre) startete ihr Lager mit einem grossen Scotland-Yard-Spiel in Baden. Ziel war es, Mr. X zu schnappen und mit seiner Karte den Lagerplatz zu finden. Danach wanderte die Gruppe in den Teufelskeller, wo Hängematten aufgehängt und Blachen als Regenschutz gebaut wurden. Am Abend wagten sich die Pios ans Feuerspucken. Am Sonntag standen Orientierung mit Karte und Kompass, eine Wanderung und eine Zugfahrt nach Klingnau auf dem Programm, wo sie die Pfader trafen. Der Abend wurde mit Wellness, Spielen und Lagerfeuer genossen. Geschlafen wurde in selbstgebauten Zelten. Am Montag hiess es dann: packen, abbauen und nach Hause reisen.
Infos zur Pfadi Big Horn: www.pfadibighorn.ch. Schnuppern ist jederzeit möglich, wir freuen uns über neue Gesichter.

© 2025 Pfadi Big Horn

© 2025 Monika Meier

Das Einjährige Berufkraut ist ein invasiver Neophyt.

Natur- und Vogelschutzverein Lengnau

Arbeitsabend
Freitag, **4. Juli 2025**, 18 Uhr. Gemeinsam führen wir diverse Pflegearbeiten in Naturgebieten durch. Wir nehmen Gras einer zuvor geschnittenen Wiese zusammen und reduzieren Bestände von invasiven Neophyten. Invasive Neophyten sind diejenigen nicht einheimischen Pflanzen, die sich stark ausbreiten und so Probleme bereiten. Sie können die einheimische Flora verdrängen, Bachufer destabilisieren, Bauten schädigen oder die Gesundheit beeinträchtigen. Der Vorstand freut sich auf Ihre Mithilfe. Auch Personen, die nicht Mitglied im Verein sind, sind herzlich willkommen.

Die Besammlung ist 18 Uhr beim Werkhof Lengnau. Ausrüstung: gute Schuhe, Arbeitskleidung. Werkzeug ist vorhanden. Im Anschluss sind alle Helfenden zu einer Verpflegung eingeladen. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Weitere Infos unter www.nv-lengnau.ch oder bei Nicole Angst, 056 241 04 37.

Vereine Schneisingen

Aufruf an alle Schneisinger Vereine

Gestaltet unser Gemeindeblatt mit
Berichtet gerne über eure Anlässe – ob Vorschau oder Rückblick – und gebt Einblick in euer Vereinsleben. So bleibt unser Surbtaler lebendig und vielfältig. Wir freuen uns auf eure Beiträge an: surbtaler@tegerfelden.ch.

© 2021 Redaktion (sh)

Vereine Tegerfelden

© 2025 TV Tegerfelden

Turnverein Tegerfelden

Ein Dorf feiert ein Jahrhundert Vereinsgeschichte

Der Turnverein Tegerfelden blickt auf eine beeindruckende Geschichte zurück: Im September 2025 feiert der Verein sein 100-jähriges Bestehen – ein Jahrhundert voller Bewegung, Gemeinschaft und sportlichem Engagement. Das grosse Jubiläumswochenende am **5.** und **6. September 2025** verspricht ein festliches Highlight für die ganze Region zu werden.

Die Vorbereitungen für diesen besonderen Anlass laufen bereits seit mehreren Monaten auf Hochtouren. In zahlreichen Sitzungen wird mit viel Herzblut geplant und organisiert, um dem runden Geburtstag einen würdigen Rahmen zu geben. Ein wichtiger Meilenstein fand im April 2025 statt: Der Verein traf sich zum offiziellen Fototermin, um neue Bilder aufzunehmen. Diese werden unter anderem in der Jubiläumsschrift Verwendung finden und sollen die Vielfalt und den Teamgeist des Vereins widerspiegeln. Die kommenden Monate werden nochmals intensiv – das OK-Team ist mit Vollgas dabei, die letzten Details aufzugleisen, damit am Jubiläumswochenende alles reibungslos verläuft.

Am Freitagabend, **5. September 2025**, beginnt das Fest mit einem Jubiläumsabend für geladene Gäste. Dabei wird auf die bewegte Geschichte zurückgeblickt und Menschen geehrt, die den Verein geprägt haben. Am Samstag, **6. September 2025**, sind dann alle herzlich eingeladen mitzufeiern. Sei es bei den unterhaltsamen Plauschspielen, beim gemütlichen Beisammensein in der Festwirtschaft oder beim Austausch mit alten und neuen Bekannten – es wird ein Tag für die ganze Familie.

Der Turnverein Tegerfelden freut sich, gemeinsam mit der Bevölkerung auf 100 Jahre Vereinsgeschichte anzustossen – und mit viel Schwung ins nächste Jahrhundert zu starten. Nähere Infos und Anmeldung für Plauschspiele unter tvtegerfelden.ch/100-jahr-jubilaeum.

Kultur

Atelier Kunterbunt

Neues Theaterjahr: nach dem Erfolg ist vor dem nächsten Abenteuer

Die berührenden Szenen aus „Verdingchind" wirken nach – ein Stück, das unsere jungen Schauspieler/innen mit Tiefe und Hingabe auf die Bühne brachten. Das Publikum war bewegt, der Applaus verdient.

Jetzt beginnt das nächste Kapitel: Die Kursanmeldung für die Saison 2025–2026 läuft. Für alle Altersgruppen ab 5 Jahren wartet ein neues Bühnenprojekt – mit Mut, Freundschaft, Zusammenhalt und einer Prise Aufbegehren. Mehr wird noch nicht verraten. Jetzt anmelden: www.atelierkunterbunt.ch/kurse.

© 2025 Atelier Kunterbunt

Religion

Herbstlager Pfarrei Unterendingen

Mit Herz und Helm im Hela

Das HELA-Leitungsteam besteht dieses Jahr aus 22 sehr engagierten Leiter/innen sowie vier Küchenchef/innen. Die Vorbereitungen haben schon vor einiger Zeit begonnen, damit wir den Teilnehmenden auch dieses Jahr wieder ein abwechslungsreiches, spannendes und lustiges Lager bieten können, mit Aktivitäten wie Geländegames, Atelierposten, Spielolympiaden und vieles mehr. Fehlen dürfen natürlich auch unsere legendären Disco-Abende nicht. Das Hela findet vom Samstag, **27. September** - Samstag, **4. Oktober 2025**, in Obergesteln im Kanton Wallis statt. Anmelden dürfen sich alle Kinder ab der 4. Primarschulklasse. Weitere Informationen zum Lager oder den Anmeldetalon findet man auf www.hela-unterendingen.ch. Anmeldeschluss ist am **7. September 2025**. Für weitere Fragen laden wir Sie gerne zu unserem Elternabend ein, am Dienstag, **2. September 2025**, 19.30 Uhr, im Pfarreihaus in Unterendingen. Das Leitungsteam freut sich auf viele Anmeldungen und ein Lager mit vielen spannenden Erlebnissen und tollen Momenten.

Kirchenchor Endingen

© 2025 Kirchenchor Endingen

Rückblick

Der erweiterte Kirchenchor hat am Pfingstsonntag die Messe "A Mass for Peace" von Karl Jenkins in der gut besetzten Kirche in Unterendingen mit viel Freude und Erfolg aufgeführt. Die Sängerschar und die Musiker unter der Leitung von Armon Defilla danken allen Gottesdienstbesuchern recht herzlich für das Mitfeiern.

Reformierte Kirchgemeinde Surbtal

© 2025 Ref. Kirche Surbtal

Lange Nacht der Kirchen am 23. Mai 2025

Trotz eher kühler Temperaturen strömten zahlreiche Besucher/innen zur diesjährigen Langen Nacht der Kirchen in Tegerfelden. Doch wer sich in die Kirche wagte, wurde dort schnell aufgewärmt – nicht nur körperlich, sondern auch seelisch. Verantwortlich dafür war die sechsköpfige Band rund um Leadsängerin Claudia Masika, die mit ihren feurigen Rhythmen und tiefgründigen Liedern in Swahili das Publikum begeisterte. Insgesamt vier halbstündige Konzerte sorgten für ein abwechslungsreiches Programm. Zwischen den Liedern nahm sich Claudia Masika stets Zeit, die Bedeutung der Songs zu erklären, was dem Abend eine besondere Tiefe verlieh und das Publikum noch näher an die Kultur und Botschaften der Musik heranführte. Nach den musikalischen Darbietungen ging es im lauschigen Garten neben dem Pfarrhaus weiter. Dort wurde authentisches Essen serviert, das nicht nur den Gaumen erfreute, sondern auch perfekt zur Atmosphäre des Abends passte - ein Fest für Herz, Ohr und Geschmack. Die Lange Nacht der Kirchen in Tegerfelden zeigte einmal mehr, wie Musik, Spiritualität und Gemeinschaft auf wunderbare Weise zusammenfinden können.

© 2025 Ref. Kirche Surbtal

Nach 20 Jahren: 11vor11-Gottesdienst macht Pause

Mit einem besonderen Jubiläumsgottesdienst verabschiedete sich das bekannte Format „11vor11" vorerst in eine Pause, nach genau 20 Jahren voller lebendiger und unkonventioneller Gottesdienste. Das Team nutzte die Gelegenheit, um auf zwei bewegte Jahrzehnte zurückzublicken. Mit viel Musik, Theater und Humor wurde die Geschichte des Formats gefeiert. Improvisierte Sketche behandelten Fragen rund um Glauben, Kirche und Gesellschaft.

Die 11vor11-Band begleitete den Gottesdienst mit emotionaler Musik, die für viele Gänsehautmomente sorgte. Besonders eindrücklich war wieder das sogenannte „Kreuzverhör": Zwei junge Erwachsene wurden spontan auf die Bühne gebeten, um offen darüber zu sprechen, was Kirche aus ihrer Sicht für junge Menschen tun kann. Ihre ehrlichen, direkten Antworten gaben wertvolle Denkanstösse. Was nach der Pause kommt, bleibt noch offen. Klar ist, dass der 11vor11-Gottesdienst in den letzten 20 Jahren eine besondere Spur im Surbtal hinterlassen hat. Ob, wann und wie es weitergeht, wird sich zeigen. Bis dahin bleibt Dankbarkeit für all die Begegnungen, die Ideen, das Engagement und die unvergesslichen Sonntage kurz vor 11 Uhr.

Pfarrei St. Martin Lengnau-Freienwil

St. Anna-Fest in Husen

Am Samstag, **26. Juli 2025**, am Tag von „Anna und Joachim", feiert die Kapelle Husen ihr Patrozinium. Der Festgottesdienst mit Gregor Domanski beginnt um 19.30 Uhr und wird von der MG Brass Band Lengnau musikalisch umrahmt. Anschliessend wird bei jedem Wetter weitergefeiert, bei Grilliertem, Getränken und Kuchen zu familiengerechten Preisen. Ein herzliches Willkommen gilt allen, die sich an diesem Samstagabend nach Husen aufmachen, um gemeinsam das St. Anna-Fest zu feiern.

Goldene Hochzeit

Am Samstag, **6. September 2025**, 15 Uhr, in der Kathedrale St. Urs und Viktor Solothurn. Felix Gmür, Bischof von Basel, lädt wieder diejenigen Paare ein, welche dieses Jahr ein Jubiläum der «Goldenen Hochzeit» feiern dürfen: Gott danken - mit ihm feiern - und für weitere glückliche Jahre beten. Anschliessend Begegnung bei Kaffee und Kuchen. Bitte melden Sie sich bis **Mitte August 2025** im Pfarreisekretariat, wenn Sie dabei sein möchten.

Surbtalgeflüster

Baukultur im Surbtal entdecken

Die Endinger Surbbrücken

Die Querung von Fliessgewässern war für die Menschen seit jeher eine grosse Herausforderung. Wer das Hindernis überwinden konnte, fand Anschluss an Transport und Handel. Mit der Entstehung von Brücken nahm die Siedlungsentwicklung ihren Lauf - die Surbbrücken von Endingen dokumentieren diese Entstehung eindrücklich. (sh)

Furt als erste Querung

Die Siedlungsentstehung entlang von Flüssen wurde meist durch Furten begünstigt. Solche Flachstellen im Gewässer konnten zu Fuss, zu Pferd oder mit Fahrzeugen durchquert werden. Diese seichten Stellen waren Bestandteil von Wegverbindungen und bestimmten den Verlauf von Verkehrswegen. Die Überquerungsmöglichkeit von Flüssen hat eine historische Bedeutung für die Entstehung von Siedlungen.

Ein gutes Beispiel dafür ist die «Untere Surbbrücke» in Endingen. Bis 1779 wurde die Surb auf Höhe der Winkelstrasse mittels einer Furt gequert. Auf diese bezieht sich die auffällig tiefliegende ehemalige Schmiede flussabwärts. Eine 1779 realisierte Holzbrücke war baufällig, der Neubau wurde 1843 dem Würenlinger Steinhauer und Baumeister Paul Birchmeier übertragen. Die aus grossen Kalksteinquadern gefügte zweibogige Brücke mit einer Fahrbahnbreite von 5 m gilt in ihrer aufwendigen Ausführung als ungewöhnlich in dieser Phase des Kunststrassenbaus. Die Brüstungsplatten sowie die an beiden Enden und in der Mitte eingesetzten wuchtigen Pfeiler mit kegelförmigen Radabweisern sind aus Muschelkalkstein gehauen. Der obere trägt die Jahreszahl «1843». An die Grenzbesetzung von 1939 - 40 erinnern die Wappen zweier in Endingen stationierter Truppenteile an den östlichen Brüstungspfeilern.

Verbindungsbrücke zur Mühle

Vor dem Bau der Surbtalstrasse Mitte des 20. Jh. stellte einzig die Fahrstrasse via obere Brücke die Verbindung zwischen der Mühle und dem Dorf her. Den direkten Weg versperrte die quer zwischen einer Felswand und der Surb liegende Mühle. Die vermutlich um 1870/1880 entstandene zweibogige Steinbrücke besteht aus exakt zugehauenen grossen Kalksteinquadern. Die flachen Bogen ruhen auf einem Mittelpfeiler, der flussaufwärts wulstartig vorkragt. Eine Brüstung fehlt – wohl mit Rücksicht auf die früher zahlreichen Langholztransporte Richtung Sägerei, die zur Mühle gehörte.

© 2025 Monika Meier

Die älteste Steinbogenbrücke im Aargau steht in Unterendingen.

Älteste Steinbogenbrücke im Aargau

Die als Ortsbild von nationaler Bedeutung eingestufte historische Bebauung Unterendingens folgt zwei alten Strassenzügen, die ein charakteristisches Strassenzeilendorf bilden. Letztere quert das Tal und zieht weiter westlich über das Ruckfeld nach Würenlingen. Sie passiert die Surb mit einer der ältesten Steinbrücken, die sich im Surbtal erhalten haben.
Mit einer 1470 erwähnten Surbbrücke dürfte eine Vorgängerin der heutigen Steinbogenbrücke in Unterendingen gemeint sein. Diese ist am oberseitigen Schlussstein des Gewölbebogens im Jahr 1734 datiert. 1844 wurde die Brücke renoviert und die Dorfstrasse davor erweitert. Die 2023/24 restaurierte Surbbrücke ist Teil des seit dem Spätmittelalter bestehenden lokalen Fahrwegs.

Die aus Kalksteinquadern gefügte Brücke ist in einem rund 6 m breiten Stichbogen über die Surb gespannt. Die etwa 3 m breite Fahrbahn flankieren niedrige Brüstungen aus Steinplatten, die untereinander mit Eisenklammern verbunden sind. Die bald 300-jährige, gut erhaltene Unterendinger Steinbrücke, die im Ortsbild des Unterdorfs eine wesentliche Rolle spielt, ist nicht nur die älteste Steinbogenbrücke im Surbtal, sondern eine der ältesten im ganzen Kanton.

// Redaktion

Quellen: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK, Wikipedia.

Die Surb

Der Fluss und Namensgeber der Talschaft, die Surb, ist 19 km lang und entsteht aus dem Zusammenfluss zweier Quellbäche auf einer Höhe von 464 m ü.M. in Schöfflisdorf und mündet bei Döttingen in die Aare. Schriftlich erwähnt wurde die Surb erstmals 1357 mit «ennund Surbe»; vermutlich eine Ableitung aus dem Indogermanischen «seu», was soviel bedeuten soll wie «auspressen» - im Sinne von «ausgepresste, trübe Flüssigkeit».

Veranstaltungskalender

// Juli 2025

01.	frauenforum Schneisingen-Siglistorf	Chnöpflihöck, Vortragssaal, Gemeindehaus Schneisingen, 9 - 11 Uhr
01.	Pro Senectute	Seniorentreff, Schützenhaus Siglistorf, 14 - 17.30 Uhr
01.	Kreisschule Surbtal	Abschlussfeier 3. Klassen, Aula + MZH Rietwise Lengnau, 18 Uhr
02.	Frauenverein Lengnau-Freienwil	Eltern-Kind-Treff, Kath. Kirche, 9 - 11 Uhr
03.	Kreisschule Surbtal	Abschlussfeier 3. Bezler/innen, Aula Bezirksschulhaus Endingen, 18 Uhr
03.	Frauenverein Lengnau-Freienwil	Jass- und Spielnachmittag für Senioren/innen, Waldhütte Fährich, 14 - 17 Uhr
04.	Natur- und Vogelschutzverein Lengnau	Arbeitsabend, 18 Uhr
05.-12.7.	Jubla Surbtal	Sola
06.	Kirche Unterendingen	Wortgottesdienst, der Kirchenchor singt, 10.30 Uhr
06.	Turn- und Sportverein Schneisingen	Parkvolleyballturnier, Sportanlage Schneisingen, 13 - 17 Uhr
07.	TSV und FSV Schneisingen	Handwerkerfest, Sportanlage Schneisingen, 18 Uhr
07.	Schulen Surbtal	Beginn Sommerferien
09.	Seniorenrat Endingen	Senioren-Treff, Surbtal Bistro, 14 - 16 Uhr
10.	Pro Senectute	Mittagstisch, Tegerfelden, Rest. Wartegg, 12.30 Uhr
10.	Pro Senectute	Mittagstisch, Lengnau, 11.30 Uhr
10.	Spycherverein Lengnau	Vollmondbeizli, Spycher, 18 Uhr
16.	Frauenverein Lengnau-Freienwil	Eltern-Kind-Treff, Kath. Kirche, 9 - 11 Uhr
17.	Pro Senecute	Mittagstisch, Restaurant Alpenrösli, Schneisingen, 11.30 Uhr
20.	Museumsverein Schneisingen	Ortsmuseum Schneisingen offen, 14 - 17 Uhr
21.	Frauenverein Lengnau-Freienwil	Homesingers, Altersheim Margoa, 14.45 Uhr
26.	Kirchgemeinde Lengnau-Freienwil	Patrozinium, Kapelle Husen, 19.30 Uhr
29.	Pro Senectute	Seniorentreff, Schützenhaus Siglistorf, 14 - 17.30 Uhr

// August 2025

01.	MG Tegerfelden	Ständchen anlässlich Bundesfeier
01.	Gemeinde Endingen	Bundesfeier, Kastanienplatz Gemeindehaus, 11 Uhr
01.	Gemeinde Schneisingen / frauenforum Schneisingen-Siglistorf	Bundesfeier, Schulhaus Aemmert, 9.30 Uhr
01.	Feuerwehrverein Lengnau	Höhenfeuer mit Festwirtschaft, Bergstrasse beim Wegkreuz, 20 Uhr
01.	Gemeinde Lengnau	Bundesfeier, Dorfplatz, 10 - 14 Uhr
05.	Pro Senectute	Seniorentreff, Schützenhaus Siglistorf, 14 - 17.30 Uhr
06.	Frauenbund Unterendingen	Tabakanbau, Ruckfeld Endingen, 16 Uhr
06.	Schützengesellschaft Homrig/Pistolenclub Homrig	Obligatorisches Schiessen, RSA Homrig, 18 - 19.30 Uhr
09.	Männerriege Endingen	Faust und Volleyball Turnie, MZH Endingen, 11 Uhr
10.	Ref. Kirchgemeinde Surbtal	Gottesdienst zum Schuljahresbeginn, Ref. Kirche Tegerfelden, 10 Uhr
10.	Ref. Kirchgenossenschaft Schneisingen-Siglistorf	Waldgottesdienst, Schüliberg Schneisingen, 10.30 Uhr

Portrait

Überregionale Schulsozialarbeit (ÜSSA)

Eltern machen sich fit

© 2025 ÜSSA

Durch Fachreferate und Austausch untereinander bekommen Eltern hilfreiche Ideen und Anregungen zur Umsetzung in der Erziehung. Zum vierten Mal organisierte die Fachstelle ÜSSA den «ElternThemenAbend » am 5. Mai 2025 und war dieses Jahr zu Gast an der Primarschule Schneisingen. Den Fachinput «Erziehung durch Beziehung» gestaltete Ramona Patt von der Suchtprävention AG. Die Kernfrage an diesem Abend, «Was braucht ein Kind / Jugendliche, um gesund zu bleiben» führte zu angeregten Diskussionen und Gesprächen unter den Eltern, den anwesenden Lehrpersonen, der Schulleitung und des ÜSSA-Teams.

In Erinnerung bleibt, dass das Kind für eine gesunde Entwicklung vier Pfeiler braucht:

Wachstum: Den Kindern Freiräume geben, um zu spielen, entdecken, ausprobieren und kennenzulernen; und sich entwickeln dürfen.

Bindung: Den Kindern Sicherheit, Geborgenheit geben, liebevolle Beziehungen ermöglichen und dass sie ein Teil einer Gruppe sein dürfen.

Autonomie: Die Kinder sollen selbstwirksam sein und mitbestimmen dürfen, z.B. ich will es selbst machen. Den Kindern Vertrauen schenken, dass sie es können.

Integrität: Bei der die Kinder erfahren dürfen, dass ihre Gefühle, Werte, Erfahrungen und sie als Mensch selbst, so wie sie sind, okay sind.

Durch das bisherige Angebot der Fachstelle ÜSSA in den letzten Jahren, die gesellschaftlichen Entwicklungen, die Schnelllebigkeit und die Medienpräsenz, zeigt sich vermehrt, dass Eltern an Grenzen stossen und mit verschiedenen Herausforderungen beschäftigt sind. Deshalb ist es wichtig, dass nicht nur die Kinder und Jugendlichen im Schulalltag Bewältigungs- und Kommunikationsstrategien lernen, sondern es ein Angebot für die Eltern gibt.
Sie sollen sich mit anderen Eltern aus anderen Gemeinden im Surbtal austauschen, sich weiteres Wissen aneignen können und sich so fit in der Erziehung machen.

Die ÜSSA hat das Angebot durch positive Feedbacks bereits erweitert und ebenfalls am 15. Mai ein Fachreferat «Herausforderung Jugend» für die Kreisschule Surbtal in Zusammenarbeit mit der Elterngruppe ELAN, Lengnau, durchgeführt. Ein weiterer erfolgreicher und freudiger Moment.

Die ÜSSA setzt den Schwerpunkt in der täglichen Arbeit auf das Wohl des Kindes und leistet mit dem freiwilligen Beratungsangebot der Früherkennung, Krisenintervention und Prävention einen wichtigen Beitrag zu einer gesunden Entwicklung des Kindes.

Weitere Informationen zum Angebot der ÜSSA, dem Team und dem Geschäftsbericht vom 2024 finden Sie auf www.uessa.ch.

Surbtal-Ticker

Bild und Wort – Forum

Juli 2025 / Nr. 7

© 2025 Redaktion

Das Redaktionsteam wünscht euch eine erholsame Sommerzeit.

Auf zum Sommertanz im Kurpark Bad Zurzach

Ab **23. Juli** ist wieder jeden Mittwoch bis **27. August 2025** Tanz bei jedem Wetter unter dem schützenden Pavillon. Erleben Sie unvergessliche Abende mit Livemusik, feinen Grilladen, Salate und Desserts. Berty Brunner aus Lengnau freut sich riesig, auch Gäste aus dem Surbtal begrüssen zu dürfen. (076 222 38 41).

// Berty Brunner

Instagram Gemeinde Endingen

GEMEINDE.ENDINGEN

© 2025 Redaktion

Sommerzeit im Surbtal

© 2023 Marco Stampanoni

Badi Endingen: kühlendes Nass

© 2024 moop productions

Lengnau: Treffpunkt Dorfplatz

© 2025 Schneisingen

Schneisingen: Alpenrosen

© 2025 Tegerfelden

Tegerfelden: Schaurebberg «Chälle»

> «Er sah nichts als die blaue Blume
> und betrachtete sie lange
> mit unnennbarer Zärtlichkeit.»

// **Novalis** (eigentlich Georg Philipp Friederich von Hardenberg), 1772 - 1801, war deutscher Philosoph und einer der bedeutendsten Schriftsteller der Frühromatik. Sein dichterisches Pseudonym "Novalis" bedeutet "der Neuland Bestellende".

Redaktion

Gemeinde Tegerfelden
Staltig 14
5306 Tegerfelden
056 269 00 20
surbtaler@tegerfelden.ch

Redaktionsschluss: 12 Uhr

Nr. 8/25: 11.07.2025